

Nr. 09/26 | 30.4. bis 13.5.2026

Kostenlos zum Mitnehmen

Zentrale: 0441 21835-0
www.diabolo-mox.de
mox-veranstaltungen.de
mox-kleinanzeigen-ol.de

Mox

Kultur- und Veranstaltungsjournal

Windige Zeiten...



Gezeiten Konzerte

Künstlerische Leitung: Prof. Matthias Kirschnerit

13. Mai - 12. Juli

Thema der Festivalsaison: „Begegnungen!“

Mehr auf S. 2



Foto: Sönke Campen

14. - 17. Mai 2026
Dorfpartie

Mehr auf S. 11

Museumsdorf
Cloppenburg

restaurant-ol.de

20 Jahre Jubiläumsshow
Stage Akademie

Mehr auf S. 41

10.5.26

www.kulturetage.de

Janosch
Oh, wie schön ist
PANAMA
Das Musical zum Kinofilm

Mehr auf Seite 19

06.06.26

www.kulturetage.de

SPENDE BLUT **BEIM ROTEN KREUZ**

IMMER EINE GUTE WAHL - BLUT SPENDEN GEHEN!
Jetzt mit Terminreservierung! Termine auf S. 9
Weniger Wartezeit! Mehr Sicherheit!



Gezeiten Konzerte

Künstlerische Leitung: Prof. Matthias Kirschnerit

13. Mai - 12. Juli

Thema der Festivalsaison: „Begegnungen!“



Zu Gast in Ostfriesland:
Maximilian Hornung
(22. Mai in Emden)
Maya Fadeeva
(28. Mai in Bunde)
Christian Tetzlaff
(2. Juni in Weener)



Unter dem Motto „Begegnungen!“ gehen die Gezeitenkonzerte der Ostfriesischen Landschaft in ihre 14. Spielzeit und präsentieren vom 13. Mai bis zum 12. Juli ein hochkarätiges Programm mit 42 Festivalkonzerten auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel sowie einer attraktiven Epilogreihe im Herbst.

Das Motto beschreibt den Kern dessen, was das Festival ausmacht: Musik schafft Begegnungen, wo Worte oft fehlen. Sie ermöglicht den Dialog zwischen Tradition und Moderne, zwischen den Künstlern und dem Publikum. In einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt oft auf die Probe gestellt wird, bieten die Gezeitenkonzerte wertvolle Räume der echten Begegnung.

Violinen-Superstar Daniel Hope leitet den Festivalreigen ein. Prominente Musiker wie Nils Mönkemeyer, Liv Migdal, Christian Tetzlaff, Michael Barenboim, Albrecht Mayer, Elisabeth Leonskaja, Maximilian Hornung, Dorothee Oberling und Maurice Steger sind ebenfalls mit von der Partie. Für große Orchestermomente sorgen das Isabelle van Keulen Ensemble und die

Deutsche Kammerakademie Neuss, Matthias Kirschnerit mit der NDR Radiophilharmonie, Lucy Landymore und das Deutsche Kammerorchester Berlin sowie beim Schlusskonzert auf dem Polderhof Bunderhee UWAGA! mit der Neuen Philharmonie Westfalen. Außerdem ist im Epilog der Pianist Giorgi Gigashvili mit dem Bundesjugendorchester zu erleben.

Mit den drei „Mozart 360“-Konzerten gibt es ein Mini-Festival rund um den berühmten Salzburger Komponisten und natürlich legen die Gezeitenkonzerte auch in diesem Jahr in zahlreichen Konzerten einen Fokus auf die Präsentation ihrer „Gipfelstürmer“ – der Stars von morgen.

Für die Vielseitigkeit im Festivalprogramm stehen das Alexej Gerassimez Percussion Collective mit ihren „Elements of Drum“, Sängerin Maya Fadeeva mit kraftvoll groovigem Jazz und Soul, der Kabarettist und extra3-Moderator Christian Ehring am Klavier mit satirischen Liedern, CARA mit Celtic Folk, Sebastian Knauer mit legendärer Hollywood-Filmmusik und Quadro Nuevo mit ihrer grenzenlosen

Weltmusik. Bei Sabine Hermann und der Nordwest Bigband begegnen plattdeutsche Popsongs dem satten Bigband-Sound und der britische Soul-Gentleman Myles Sanko kommt mit seiner grandiosen Band in das Van-Ameren-Bad.

Auch an Kinder und Familien ist bei den Gezeiten gedacht: Im Abschlusskonzert des neuen Musikvermittlungsprojekts „Flutlichter – Gipfelstürmer@School“ stehen über 100 Fünft- und Sechstklässler gemeinsam mit Profimusikern auf der Bühne. Toni Geiling und das Wolkenorchester verwandeln in ihrem Familienkonzert die Bühne in eine Welt voller Fantasie. Außerdem findet wieder das famose Musikvermittlungsprojekt „SingBach“ mit großen Abschlusskonzerten in Leer und Emden statt.

Darüber hinaus gilt weiterhin für jedes Gezeitenkonzert: 6 € Eintritt für junge Leute – auf allen Plätzen und ohne Kontingentierung.

Karten und Infos gibt es unter www.gezeitenkonzerte.com

intro

*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

Wie können sich Frauen vor physischer und psychischer Gewalt schützen? „Besser keine Beziehung mit einem Mann eingehen“, so die trockene Antwort von Dirk Peglow, dem Vorsitzenden des Bundes Deutscher Kriminalbeamten im Interview mit Dunja Hayali. Auf diese offensichtlich überspitzte Antwort regnete es anschließend Hasskommentare für beide Beteiligten. Überwiegend von Männern, die dabei auch Gewaltphantasien äußerten - was zu beweisen wäre, würde man in der Wissenschaft sagen. Doch das eigentlich problematische an dieser Aussage ist wiederum, dass es an den Frauen liegen müsse, sich zu schützen. Vielleicht sollte der Appell sich eher an Väter richten, die eine neue Generation Söhne großziehen. Dass es zudem nicht schützt, wenn sich Frauen von Männern fernhalten, zeigt ein Blick auf die aktuellen Statistiken. Die sogenannte Male Loneliness Epidemic, also die Vereinsamung der Männer, schürt den Hass und die Gewalt gegen Frauen zusätzlich. Hinzu kommen konservative politische Entwicklungen, welche Frauen wieder in klassische Rollenbilder zwingen wollen, wie wir sie derzeit in den USA beobachten können. Wie weit wir mit der Gleichberechtigung in Deutschland sind und was es noch zu tun gibt, zeigt derzeit eine Wanderausstellung mit dem Titel „Kampf um Gleichberechtigung“, die ab dem 30. April an mehreren Orten in Oldenburg gastieren wird (mehr dazu auf S. 20). In der Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft gibt es zudem ab dem 4. Mai regelmäßig eine Onlineveranstaltung zu arbeitsrechtlichen Themen für Frauen (Anmeldung unter 0443185472). Im Schlaun Haus findet am 11.5. um 19 Uhr ein Vortrag statt, der ebenfalls sehr gut in die aktuelle Zeit passt: „Die Würde des Menschen in Zeiten der Krise - unantastbar?!“ Und da Gleichberechtigung nicht nur in der Differenzierung von Geschlechtern gelten sollte, sondern ist an dieser Stelle auch noch einmal die Wichtigkeit von Rock gegen Rechts zu betonen, das am 30.4. auf dem Schlossplatz stattfinden wird und ein Zeichen setzen soll für Gleichberechtigung, Toleranz und vor allem: Demokratie.

*Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion*

Sausewind TAGESFAHRTEN 2026

Muttertag in Utrecht	10.05'26	48,-€
Himmelfahrt in Den Haag	14.05'26	59,-€
Emders Matjes-Tage	30.05'26	38,-€
Inseltag auf Ameland	20.06'26	73,-€
Amsterdam /		53,-€
inkl. IJ-Hallen Flohmarkt	04.07'26	59,-€
Inseltag auf Baltrum	11.07'26	73,-€
Komödie „Höchste Zeit!“		
Winterhuder Fährhaus	18.07'26	89,-€
Giethoorn	24.07'26	48,-€
Inseltag auf Baltrum	09.08'26	73,-€
Inseltag auf Ameland	15.08'26	73,-€
Timmendorfer Strand	22.08'26	48,-€
Fisch- u. Käsemarkt		
in Enschede	05.09'26	48,-€
03. Oktober in Amsterdam	03.10'26	53,-€
03. Oktober in Groningen	03.10'26	48,-€



Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 0441/93565-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

WG-Badezimmer (fast neu)



Falls Du ein Zimmer suchst:
mox-kleinanzeigen.de



Die Top Ten der Woche

jpc Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Live From L.A. Sports Arena	Pink Floyd
2.	Live At Hammersmith 1979	Status Quo
3.	Confessions II	Madonna
4.	Inferno	Boards Of Canada
5.	Your Favorite Toy	Foo Fighters
6.	Live From Asbury Park	Bruce Springsteen
7.	Long Long Road	Ringo Starr
8.	It's My Life	Talk Talk

radio ffn TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	Fever Dream	Alex Warren
2.	New Religion	Bebe Rexha
3.	To Love Somebody	Holly Humberstone
4.	Diamonds	Younotus
5.	The Fate Of Ophelia	Taylor Swift
6.	Wake Up Calling	Papa Roach
7.	Sapphire	Ed Sheeran
8.	Don't Worry	Leony

QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Come Closer	Tomora
2.	Lux	Rosalía
3.	Fidelity	Yaya Bey
4.	Nine Inch Nails	Nine Inch Nails
5.	Superbloom	Jessie Ware
6.	Trama Latina	Paolo Fresu
7.	Liberetto V: Echomyr	Lars Danielsson
8.	Neocortex	Thomas D.

JJC Dance Charts

Platz	Titel	Interpret
1.	I Can't Wait	Bob Sinclair & Kiesza
2.	Get Away	Kungs & Boys Noize
3.	Save Me Tonight	J-Lo & David Guetta
4.	Shinjuku	Franky Rizardo
5.	Favour	Fisher
6.	Release The Pressure	Calvon Harris X Kasabian
7.	Rain	Fisher
8.	Loco Loco	Gordo



STARS@RHODO

SOMMEREDITION 2026

LIVE

KAMRAD

06.06.2026

ALBERT-POST-PLATZ
WESTERSTEDÉ

AFTERSHOW-PARTY:

DJ FLÜECKI (Antenne Niedersachsen)

PRÄSENTIERT VON:





HITS:

I BELIEVE

BE MINE

HUG YOURSELF

TICKETS:



[STARS.RHODO.DE](https://stars.rhodo.de)



inhalt

Intro	3
Hit-Check	4
Inhalt	5
Portrait	6
Buch-Favorit	7
Soundcheck	8
Unterwegs	10
Kurz und gut	13
Kulturbericht: Wanderausstellung ...	20
Freizeitstätte Ofenerdiek	22
Interview: Gemeinsam für OL	24
Interview: Markus Schleinzer	26
Kino	28
Buchtipps	31

Veranstalter

Pumpwerk	32
Kulturetage	33
Cadillac	34
Klangpol/ Cine k	35
Mitunskannmanreden	36
Bahnhofsverein WST / Klangpol	38
Marema	40
Oeins / Stage Akademie	41

Service

Verlagssonderseiten: VfL	14
Verlagssonderseiten: Fahrrad	42
Kleinanzeigen	46
Verlosungen	50
Kalender	51
Fahrplan	62

Spenden macht
Glücklich
Helfen Sie uns bitte
Kindern zu helfen

OLB: IBAN DE72 2802 0050 1224 9033 00
BIC OLBODEH2XXX
www.kinderschutzbund-oldenburg.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Oldenburg

Sicher
ist besser:

**Melden Sie Ihre
Haushaltshilfe
beim GUV OL an.**



Gartenstraße 9
26122 Oldenburg
0441 77909 0
info@guv-oldenburg.de



GUV OL
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

Bereit für Herausforderungen

Sarah Orłowski ist neue Geschäftsführerin der VHS



Selbst, wenn man schon so viele verantwortliche Positionen innehatte, wie die 49-jährige Sarah Orłowski, ist ein Bewerbungsprozess für eine neue Stelle immer ein aufregendes Thema. Zuletzt arbeitete die ausgebildete Lehrerin für Mathematik und Physik als Geschäftsbereichsleiterin im Bereich Prävention bei der AOK in Hildesheim, nachdem sie zuvor in verschiedenen Positionen für die Ludwig-Fresenius-Schulen und das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft tätig war. „Als ich die Ausschreibung der VHS gesehen habe, hat mein Herz gleich dafür gebrannt. Vor einem intensiven Bewerbungsprozess hatte ich Respekt – es hätte ja auch nicht klappen können.“, schaut sie zurück. Doch nach einigen Überlegungen und dem kleinen Schubs eines Freundes konnte sie auf ihrer mentalen Checkliste hinter jede Anforderung in der Stellenausschreibung ein Häkchen setzen. Seit Anfang des Jahres hat sie nun die Position des bisherigen Geschäftsführers Andreas Gögel übernommen. Vorgefunden hat Sarah Orłowski ein bestehendes, gut funktionierendes Team, was die neue Stelle auf den ersten Blick sehr einfach scheinen ließ. Und wie es so ist: als neuer Kopf findet man Dinge in bestehenden Strukturen, die durchaus optimiert werden können. Zudem befindet

sich die VHS in stetigem Wandel. Nicht nur Themen wie KI und Digitalisierung spielen eine bedeutsame Rolle, auch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen haben einen direkten Einfluss auf Angebotsplanung und Abläufe.

Besonders die Bildungsmöglichkeiten für Migranten stellen eine Herausforderung dar. Sprachangebote und verschiedene Integrationskurse sind wichtig und unumgänglich, dennoch wird die Durchführung schwieriger. „Das BAMF-Thema spielt eine sehr große Rolle. Jetzt kommt dazu, dass bestimmte Fördergelder gedeckelt oder sogar zurückgenommen werden, was uns diesen Sommer massiv treffen wird. Da befinde ich mich derzeit mit vielen Beteiligten in Gesprächen, um neue Lösungen zu finden“, erklärt sie. Generell gehört das Vernetzen mit anderen Akteuren aus Stadt und Region fest in ihren Aufgabenkatalog. „Wir sind Träger eines sehr breit gefächerten Angebotspektrums und haben viel zu bieten. Wir wollen bei den Entwicklungsprozessen in unserer Stadt noch sichtbarer werden: zum Beispiel im Workshop für ein altersfreundliches Oldenburg oder bei der Arbeit in Quartieren – schließlich sind wir eine 100%ige Beteiligungsgesellschaft der Stadt“. An die 900 Menschen gehen täglich durch die Türen der VHS. Hinzu kommen 117 Festangestellte, die flexibel auf neue Themen und Herausforderungen eingehen können. Die Arbeit mit den Menschen ist es auch, die Sarah Orłowski den meisten Spaß bereitet – vor allem, wenn es gelingt, Menschen für neue Ideen zu begeistern. Dies hat sie auch

viele Jahre in ihrer Selbstständigkeit getan.

Nachdem sie ihr Lehramtsstudium um ein Studium in Hotel- und Tourismusmanagement ergänzt hatte, gründete sie ihr Unternehmen. Für Hotels und Kliniken entwickelte sie Sportkurse und andere Angebote bis hin zu Businessplänen für größere Umbaumaßnahmen. Das eigene Unternehmen wuchs stetig. Nach dem Verkauf konnte sich Sarah Orłowski wieder neuen Aufgaben widmen.

Sie bringt also viel mit, die neue Führung im Hause der VHS. Ihr übergeordnetes Ziel ist es, diesen Ort der Erwachsenenbildung zur ersten Anlaufstelle für interessierte Oldenburger*innen zu machen, ganz egal ob in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport oder bei berufsbezogenen Bildungszielen. In Oldenburg hat sich Sarah Orłowski indes bestens eingelebt und versucht, die Freizeit mit Mann und Hund so aktiv wie möglich zu gestalten. Kraftsport mehrmals wöchentlich steht fest auf der Agenda, genau wie das Radfahren in der Stadt, deren kurze Wege und gute Erreichbarkeit sie sehr begrüßt. Und wenn sich zukünftig auch wieder ein paar Runden Golf in den Alltag integrieren lassen, dann lassen der neue Wohnort und der neue Job eigentlich keine Wünsche mehr übrig.

Text und Foto: Thea Drexhage

„Tom Sawyer“ von Mark Twain

Vorgestellt von Johannes Bollen, Leseforum Oldenburg



Johannes Bollen

MoX: Wovon handelt das Buch?

Johannes Bollen: Es geht um die Jugend. Die Hauptfigur ist ein kleiner Schuljunge, um die 8-10 Jahre. Er lebt in einer kleinen Gemeinde im amerikanischen Mittelwesten um 1850. Tom Sawyer ist alles andere als ein Vorbild: er lügt, er prügelt sich, er spuckt, er schwänzt die Schule, hängt rum und drückt sich vor der Arbeit wo immer es geht. Trotzdem wird er nicht bestraft. Seine Tante, die ihn aufzieht, bedroht in zwar, aber eigentlich führt das zu nichts und auch der Autor bestraft ihn nicht. Stattdessen wird er irgendwie noch belohnt, durch die Anerkennung seiner Kameraden. Dann hat er noch so eine Liebschaft mit dem Mädchen Becky, die ihn nach etlichem Hin und Her dann doch irgendwie ganz toll findet. Und am Schluss wird es richtig abenteuerlich und er findet die Beute eines ziemlich gewissenlosen Räubers und Mörders. Dadurch wird er ohne eigene Anstrengung reich – das ist ja schon eine Art Traum, die man hat. Die damalige Gesellschaft hat das dem Autoren ziemlich übel genommen, denn man erwartete von der Jugendliteratur eigentlich etwas

anderes: sie sollte erziehen und eine Moral haben.

MoX: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Johannes Bollen: Mark Twain schafft es, uns den Zauber der Jugend zu vermitteln und man erinnert sich auch als Erwachsener an ganz viel wieder, wenn man das liest: die Träume, den Wunsch ein Held sein zu wollen oder Abenteuer zu erleben. Auf der anderen Seite stellt sich der Autor immer etwas distanziert daneben, was den Reiz am Lesen ausmacht. Man merkt, er hat sehr viel Sympathie für seine Figur, aber er verzeiht ihm auch nicht alles. Was mich immer fasziniert hat, ist auch die Art wie es beobachtend geschrieben ist. Er hat mit Huckleberry Finn ja auch ein Nachfolgebuch geschrieben, was ein ganz anderes Buch geworden ist, da es aus der Ich-Perspektive erzählt und eher innere Vorgänge in den Vordergrund rückt.

MoX: Wem würden Sie das Buch empfehlen?

Johannes Bollen: Eigentlich kann man das jedem erzählen, der Spaß hat an lockerer und leichter Lektüre und gern an seine eigene Kindheit zurückdenken mag. Aber ich glaube,

es ist auch gut für Jugendliche geeignet, die heute aufwachsen, da sie trotzdem sehr viel wiedererkennen werden, von den Träumen und Vorstellungen, aber auch von der etwas anderen Lebenswelt. Mir ist aufgefallen an diesem Buch, dass für einen Tom Sawyer ein Tag noch richtig lang ist und er das Gefühl hat, wahnsinnig viel erleben zu können, das geht im Laufe des Lebens ja immer stärker verloren. Das Leben im Augenblick bestimmt seinen Tagesverlauf, deswegen streitet er sich auch mit seiner Liebsten und einen Tag später ist das völlig vergessen. Das ist ein typisch kindliches Verhalten, worin sich Jugendliche wiedererkennen können. Andererseits braucht man auch etwas Hintergrundwissen über den amerikanischen Mittelwesten zu dieser Zeit. Es spielt im Sklavereistaat Missouri und es gibt schon Ausdrücke und Formulierungen, die die Originalausgabe problematisch machen.

Interview und Foto: Thea Drexhage

A colorful advertisement for 'Kay's kleiner Friseursalon'. The top part features the salon's name in red and black text on a yellow background. Below the name is a row of seven smiling women with different hairstyles, each with a white starburst graphic behind her head. Underneath the women, the text 'Kurze Trendhaarschnitte' is written in large, bold, red letters. Below that, the address 'Ziegelhofstr. 52 26121 OL' is displayed in black. At the bottom, a red telephone icon is followed by the phone number '0175/5960782' in large, bold, pink letters, and a green WhatsApp icon is on the right.

soundcheck

Autor: Horst E. Wegener



Ntjam Rosie:
NTJAM ROSIE
(VÖ: 24.4.)

Wenn jemand ein selbstbetitelt Album herausbringt, soll damit normalerweise der Newcomer-Status unterstrichen werden. Auf die als Rosie Boei anno 1983 im afrikanischen Kamerun geborene und in den Niederlanden aufgewachsene Singer-Songwriterin trifft das jedoch nicht zu, stellt „Ntjam Rosie“ sogar schon ihr neuntes Studioalbum dar. Die Wahl des Titels ist der Rückbesinnung auf eine doppelte Identität geschuldet, dank derer sowohl afrikanische Rhythmen als auch europäische, lateinamerikanische und US-jazzig-soulige Einflüsse zu etwas mitreißend Neuem vermengt werden. Gemeinsam mit clever zusammengesetzten Mitmusikern badet Ntjam Rosie in einem Sound, der sowohl intim als auch rhythmisch quicklebendig rüberkommt. Und über allem schwebt ihre Gesangsstimme – himmlisch!



The Jumpin' Rockets:
ASTRO-BASH!
(VÖ: 24.4.)

Wer auf ´nen furios austarierten Mix aus Rock ´n ´Roll, Rockabilly und R ´n ´B steht, liegt bei The Jumpin ´ Rockets schon mal goldrichtig. Faszinierend, dass Frontfrau Sandy Lee und ihre drei Jungs mittlerweile klingen, als hätten sie sich in die Jetztzeit herübergebeamt, um uns US-Klassiker aus den 1950er Jahren mit Groove und Elektronik-Schnickschnack aufzutischen. In der Tat begnügt sich die in München beheimatete Truppe längst nicht mehr damit, einem die Hits von Elvis und Co. durchbuchstabieren zu wollen. Auf ihrem zweiten Album „Astro-Bash!“ erweitern sie das

traditionell interpretierte Songrepertoire um ihre sogenannten intergalaktischen Callypsyco-Rhythmen inklusive Bossa Nova-Feeling. Wetten, dass dieser Mix milchstraßenweit sein Publikum finden wird?



Bruther:
KALEIDOSCOPE
(VÖ: 24.4.)

Mit einer gelungen spielfreudigen Verbeugung vorm Psychedelic und Bluesrock der späten 1960er und -70er Jahre lässt die österreichische Band Bruther das musikalische Vorzeigekonzept von legendären Supergruppen wie Led Zeppelin, Pink Floyd oder den Rolling Stones wieder aufleben. Gleichzeitig ist man wie die erst 1988 in Sarajevo geborene Irina Radovic, 2019 Gründungsmitglied und Frontfrau der Wiener Formation, neugierig und experimentierfreudig genug, um nicht ausschließlich in früheren Zeiten zu schwelgen. Das Erinnern an die Bombast-Mucke von einst geht auf dem lange erwarteten Debütalbum „Kaleidoscope“ einher mit dem Modifizieren des Sounds, so dass in Verbindung mit Radovics zeitgeistigen Songtexten ein ganz eigener Klangkosmos entsteht. Da capo!



Noah Kahan:
THE GREAT
DIVIDE
(VÖ: 24.4.)

Mag ja sein, dass die Indian-Summer-Atmosphäre des beschaulichen US-Bundesstaates Vermont Touristen aus aller Herren Länder begeistert, für jemanden der wie Noah Kahan in dieser ländlich geprägten Gegend aufwuchs, gestaltete sich der Alltag eher öde. Wenig überraschend also, dass der Farmerjunge schon im

Kindesalter mit psychotherapeutischen Analysen konfrontiert wurde – wobei Noah rückblickend gesteht, bei derlei Sitzungen immerzu gelogen zu haben, wenn es um das Bekennen von Gefühlen ging. Erst in den Zwanzigern begann der Folkpop-Barde über seine Ängste und Selbstzweifel im Klartext zu reden und sich damit endlich gut zu fühlen. Mit dem Ansatz, auch in den Songs kein Blatt mehr vor den Mund zu nehmen – kombiniert mit einer dem Hörer unter die Haut gehenden Gesangsstimme – spiegelt der Neuzeit-Troubadour auf „The Great Divide“ die Gefühlswelt der TikTok-Generation. Das kommt auch bei älteren Semestern an.



Hiss Golden Messenger: I ´M PEOPLE
(VÖ: 1.5.)

Hiss Golden Messenger begann als Modern-Folk-Initiative des im ländlichen North Carolina geborenen Singer-Songwriters M.C. Taylor, dem es nach einer im trendigen San Francisco durchlebten Sturm- und Drang-Phase in der Bay Area auf Dauer zu hektisch wurde. Gemeinsam mit ihm kehrte auch Scott Hirsch, den Taylor in Kalifornien kennengelernt hatte, in ihrer beider alte Heimat zurück, um im Kleinstadt-Kaff Durham ihr Americana-Projekt zu begründen. Trotz des von Kritik und Publikum positiv aufgenommenen Debütalbums verabschiedete sich Hirsch dann aber bei erstbesther Gelegenheit doch wieder gen Großstadt-Highlife, während Taylor mitsamt Frau und Kindern in North Carolina blieb. Nimmermüd werden seither von ihm neue Hiss Golden Messenger-Projekte lanciert, deren existenzielle Song-Überlegungen zu Elternschaft, Freude, Hoffnung, Einsamkeit den Hörern das Herz erwärmt. Beeindruckend.

EINLADUNG ZU DEINER BLUTSPENDE



miteinander.

1 x Blut spenden & 1 x Freund motivieren =



2 x Blut spenden & 2 x Freunde motivieren =



Motiviere deine Freunde zu ihrer ersten Blutspende.
Alle Infos online: blutspende-leben.de/miteinander



Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

Wilhelmshaven/Friesland

30.04. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
03.05. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
13.05. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
15.05. Fedderwarden	Feuerwehr	16:00-20:00
18.05. Bockhorn/Grabst.	Feuerwehr	16:00-20:00
18.05. Jever	Feuerwehr	16:00-20:00
19.05. Jever	Feuerwehr	16:00-20:00
21.05. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
21.05. Schortens	Wohnpark	15:00-19:30
23.05. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
26.05. Varel	Weberei	16:00-20:00
29.05. Zetel	Feuerwehr	16:00-20:00

Ammerland

04.05. Elmendorf	Hesterhoff 6	16:00-20:00
04.05. Husbäke	Schützenhaus	17:00-20:30
05.05. Wiefelstede	DRK-Haus	16:00-20:00
06.05. Wiefelstede	DRK-Haus	16:00-20:00
08.05. Westerstede	Gymnasium	16:00-20:00
11.05. Friedrichsfehn	Feuerwehr	16:00-20:00
27.05. Rastede	CRASH Service	11:00-15:00
27.05. Westerstede	McDonald's	15:00-19:00
29.05. Gristede	Feuerwehr	16:00-20:00
08.06. Apen	Grundschule	16:00-20:00
09.06. Rastede	Grundschule	16:00-20:00
09.06. Augustfehn	Gesamtschule	16:00-20:00



*Für alle
Blutspender:innen
gibt es
etwas Leckeres!*

www.drk-blutspende.de

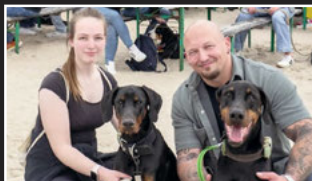


**Jetzt Termin
reservieren!**



+++ 26.4.2026 VfL Oldenburg vs. Union Hallew-Neustadt +++ 25.4





25.4.2026 Hundestrand in Nethen +++ 25.4.2026 Hundestrand in

Vom 14. bis 17. Mai 2026 • 10:00 - 18:00 Uhr

Dorfpartie im Museumsdorf am Himmelfahrtwochenende!



Vier Tage präsentieren über hundert Aussteller zwischen historischer Architektur und blühenden Gärten Kräuter und Pflanzen aller Art, Mode, Accessoires und (Kunst-)Handwerk.

Das kulinarische Angebot reicht von frischem Brot aus der Museumsbäckerei über

Flammkuchen, Antipasti, Käse- und Würstspezialitäten bis zu Torten. Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden zu einem Picknick im Grünen oder einem Glas Erdbeerbowle ein.

Musik, Walking Acts und Kinderanimationen lassen die Dorfpartie zum Ausflugsziel für die ganze Familie werden.

**Museumsdorf
Cloppenburg**

Niedersächsisches Freilichtmuseum

DORFPARTIE

Das Gartenfest
im Museumsdorf
14. - 17. Mai 2026
Himmelfahrtswochenende

www.museumsdorf.de



+++++ 18.4.2026 Renaissance Revival Party +++++





Fatales Signal

Der Rat der Stadt Oldenburg sendet einen Brandbrief nach Berlin, welcher die Bundesregierung dazu auffordert, die angekündigten Kürzungen bei Integrationskursen sofort zurückzunehmen. Es wird kritisiert, dass diese Entscheidung zur Folge hätte, dass circa 40% der Berechtigten für Integrationskurse, darunter auch viele Menschen aus der Ukraine, keinen Zugang mehr zu diesen hätten. Dies würde ein fatales Signal senden. Integrationskurse sind wichtig, um Migranten besser in die Arbeitswelt sowie das soziale Leben einbinden zu können, was auf Dauer Sozialabgaben einsparen würde. Oldenburg hält daran fest, dass jede*r, der sich hier integrieren möchte, auch die Chance dazu bekommen solle.

Mitspracherecht

Der 5. Mai ist seit 1992 der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, dessen Kernpunkte die Forderung nach Barrierefreiheit, Selbstbestimmung, soziale Teilhabe und Gleichstellung sind. In Oldenburg lädt an diesem Tag der Behindertenbeirat zu einer öffentlichen Informations- und Austauschveranstaltung ein, welche im Rahmen der Oldenburger Inklusionswoche stattfindet. Unter dem Motto: „Mitreden, Mitgestalten, Mitentscheiden – deine Stadt, deine Stimme“ wird sich darüber ausgetauscht, wie sich Menschen mit Behinderung aktiver an Entscheidungsprozessen in der Stadt beteiligen können. Die Veranstaltung findet ab 16:30 im Core (Heiligengeiststraße 6–8, Raum A1) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, der Zugang ist barrierefrei.



Weg vom Bildschirm!

Die Stadtbibliothek Oldenburg bietet bei einem neuen Angebot die Möglichkeit, endlich mal wieder ganz analog zu spielen. Zum einen beim offenen Spieleabend, welcher am 21.5., 11.6. und 23.7. jeweils ab 19 Uhr stattfinden wird und ohne Anmeldung zugänglich ist. Dabei können Brettspiele aller Art, ob Klassiker oder Neuerscheinung ausprobiert oder auch eigene Spiele mitgebracht werden. Im Rahmen dessen findet auch eine moderierte „Pen & Paper“-Runde statt, bei der sich die Spielenden in fiktive Rollen begeben und mit Papier, Stift und Würfeln eine spannende Abenteuerreise durchleben. Hierfür ist eine Anmeldung unter der 0441-2353022 notwendig.

Texte: Thea Drexhage

Der VfL Oldenburg spielt in



Jenny Behrend (VfL Oldenburg) auf dem Weg zum Tor von Halle-Neustadt. Das Spiel gewann der VfL m



n der Playoff-Runde 5-11



Der VfL Oldenburg geht als Tabellenfünfter mit sieben Bonuspunkten in die Play-Off-Runde der Plätze 5 bis 11. Die Ausgangslage ist damit ordentlich, gleichzeitig aber auch klar leistungsgebunden: Nur der 5. Platz am Ende der Runde sichert die Qualifikation für das Viertelfinale im DHB-Pokal der Folgesaison, während der 11. Platz in die Relegation führt.

Gespielt wird eine Einfachrunde über sieben Spieltage. Jede Mannschaft absolviert sechs Partien (je drei Heim- und drei Auswärtsspiele) und hat pro Spieltag eine Pause. Durch die enge Punktedifferenz aus der Hauptrunde und die ausgeglichene Struktur der Runde ist ein enges Tabellenbild zu erwarten, in dem Konstanz und direkte Duelle entscheidend sein werden.

- Zum Auftakt trifft Oldenburg auf den SV Union Halle-Neustadt. Diese Begegnung ist aus Sicht des VfL klar ein Pflichtspiel, in dem ein Sieg erwartet werden muss, um einen stabilen Start in die Runde zu gewährleisten.

FITNESS
im
ZIEGELHOF

Hier trainiert die erste Damen!

Friedhofsweg 15 | 26121 Oldenburg | www.fitnessimziegelhof.de

L mit 35:33

VfL Oldenburg: Playoffs 2026



Foto: MoX/Rüdiger Schön

VfL Oldenburg vs. Union Halle-Neustadt. In einer spannenden Sch

- Anschließend folgt das Auswärtsspiel beim Buxtehuder SV. Trotz der unterschiedlichen Platzierungen in der Hauptrunde ist hier von einer ausgeglichenen Partie auszugehen. Die bisherigen Saisonvergleiche und die Derby-Dynamik deuten auf ein enges Spiel hin, das für den weiteren Verlauf der Runde von Bedeutung sein kann.
- Im Heimspiel gegen Frisch Auf Göttingen trifft Oldenburg auf eine Mannschaft, die über hohes Tempo und viel Dynamik verfügt.

Für den VfL wird es darauf ankommen, die eigene Stabilität über 60 Minuten aufrechtzuerhalten und einfache Fehler zu minimieren.

- Die Auswärtspartie beim BSV Sachsen Zwickau ist traditionell körperlich geprägt und intensiv. Zwickau agiert häufig über Einsatz und hohe Aggressivität, wodurch solche Spiele regelmäßig eng verlaufen, unabhängig von der Tabellensituation.
- Besondere Bedeutung kommt dem Heimspiel gegen die TuS

Metzingen zu. Metzingen zählt zu den stärkeren Teams dieser Runde und verfügt über hohe individuelle Qualität. Dieses Duell dürfte eine zentrale Rolle im Kampf um die vorderen Tabellenplätze spielen.

- Zum Abschluss reist Oldenburg zur Sport-Union Neckarsulm. Neckarsulm zeichnet sich durch eine strukturierte und disziplinierte Spielweise aus und ist in der Lage, Spiele über taktische Stabilität und konsequente Chancenverwertung zu entscheiden.

Foto: MoX/Rüdiger Schön

ALFRED
DÖPKER
BAUUNTERNEHMEN

ewe



Insgesamt ist das Teilnehmerfeld ausgeglichen, ohne klar dominierende Mannschaft. Für den VfL Oldenburg wird es entscheidend sein, die Pflichtaufgaben konsequent zu lösen und in den Duellen auf Augenhöhe zu siegen. Gelingt dies, ist ein fünfter Platz und damit die Qualifikation für das DHB-Pokal-Viertelfinale realistisch.



Schlussphase behält der VfL die Nerven und gewann knapp mit 35:33



Für VfL Oldenburg-Fans! Playoffs 2026

Ergebnis Tabellenplatz



So 26.4.26 • 16:30
EWE Arena

VfL Oldenburg vs. Union Halle-Neustadt

35:33 5



Sa 2.5.26 • 16:00
Halle Nord

Buxtehuder SV vs. VfL Oldenburg

:



Sa 9.5.26 • 18:00
EWE Arena

VfL Oldenburg vs. Frisch Auf Göppingen

:



Mi 20.5.26 • 18:00
Sparkassen-Arena

Sachsen Zwickau vs. VfL Oldenburg

:



Sa 23.5.26 • 16:30
EWE Arena

VfL Oldenburg vs. TuS Metzingen

:



Mi 30.5.26 • 19:30
Ballei-Sporthalle

Neckarsulm vs. VfL Oldenburg

:

VfL Oldenburg: Was ändert sich...

Beim VfL Oldenburg gibt es zur kommenden Saison einen spürbaren Kaderumbbruch mit mehreren Abgängen.

rts/So wandern Lisa Borutta und Alexandra Humpert zum BSV Sachsen Zwickau ab, Marie Steffen geht nach Rumänien zu Rapid Bukarest und Pam Korsten zum Ligakonkurrenten Borussia Dortmund.



Annika Ingenpaß

Gleichzeitig verstärkt sich der Verein gezielt mit neuen Spielerinnen: Neu im Team sind Annika Ingenpaß von Bayer 04 Leverkusen, die vor allem die Abwehr und den Kreis stabilisieren soll, sowie Lara Müller vom Borussia Dortmund, die den Rückraum verstärkt und dort zusätzliche Durchschlagskraft und Tiefe bringt. Ein echtes Talent ist Rückraumspielerin Julika Birnkammer vom ESV 1927 Regensburg. Ursprünglich aus dem eigenen Nachwuchs, dann an den BSV Sachsen Zwickau ausgeliehen, kehrt Torhüterin Lilly Janßen nach Oldenburg zurück. Für Kontinuität sorgt außerdem die Vertragsverlängerung von Lisa-Marie Fragge, die weiterhin eine wichtige Rolle im Innenblock der Abwehr spielt und nun langfristig an den VfL gebunden ist.



Lara Müller

Foto: Borussia Dortmund



Julika Birnkammer

Foto: ESV Regensburg



Lilly Janßen

Foto: BSV Sachsen Zwickau

Wissen was läuft



mox-veranstaltungen.de



Wo Wohnen zuhause ist.





06.06.26 • 16:00
Kulturetage OL
 Das große Musical für
 die ganze Familie!



Tiger und Bär auf großer Reise!

Mit „Oh wie schön ist Panama“ schuf Janosch vor mehr als 40 Jahren einen Kinderbuchklassiker. Zum großen Erfolg avancierte 2006 auch der gleichnamige Kinofilm von Irina Probost. Der wiederum liefert die Basis für ein Musical.

Der kleine Tiger und der kleine Bär machen sich auf eine unglaubliche Reise um die Welt um das Glück zu finden – natürlich mit der Tigerente im Gepäck. Sie begegnen vielen Tieren, wie dem Reisesesel Mallorca, dem Affen Bong, einer ziemlich verrückten Kuhherde und so manch anderen Freund aus der Janosch Welt die sie nach dem Weg fragen. Sie stürzen

von einer Brück und stranden im Sturm auf einer einsamen Insel. Und ganz nebenbei entdecken die beiden worauf es im Leben wirklich ankommt!

Die turbulente Musicaladaption von Autor und Regisseur Florian Schmidt sowie Komponist Reinhold Hoffmann (Mitglied der Band HAINDLING) bringt die ebenso amüsante wie philosophische Geschichte über Freundschaft, Fernweh und Freiheit nun auf die Bühne. Als interaktives Singspiel für Weltenbummler ab 4 Jahren – mit fröhlichen Liedern die von einer Liveband mit Musikern der bayerischen Kultband HAINDLING präsentiert werden. „Erfahrungen sind wie Apfelkuchen: Selbstgemacht ist am besten. (Janosch)

www.kulturetage.de +++ www.mox-veranstaltungen.de

„Gleichberechtigung im Grundgesetz“

Wanderausstellung macht Station in Oldenburg



Vom 30. April bis 10. Juli macht die Ausstellung „Gleichberechtigung im Grundgesetz - Das Ringen um Frauenrechte und Demokratie in Deutschland“ Halt in Oldenburg. Die Ausstellung wurde vom Gleichstellungsbüro des Landkreises Harburg entwickelt und wird auf Initiative des Gleichstellungsbüros der Stadt Oldenburg an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet präsentiert.

Die Ausstellung beleuchtet mutige Stimmen, prägende historische Wendepunkte und den jahrzehntelangen Einsatz für die Gleichstellung von Frauen in Deutschland. Im Fokus stehen dabei Frauen, die sich für gleiche Rechte einsetzten und mit ihren Forderungen bis heute nachwirken. Besucherinnen und Besucher sollen auf diese Weise einen Überblick über die Verfassung, Verantwortung und gesellschaftlichen Wandel erhalten

und nachvollziehen können.

Vier Institutionen öffnen für die Schau ihre Türen. So ist die Ausstellung zuerst in Oldenburg vom 30. April bis zum 16. Mai in der Stadtbibliothek des PFL (Peterstraße 3) zu sehen. Im Anschluss wird sie vom 18. Mai bis 3. Juni im Foyer des Oldenburgischen Staatstheaters (Theaterwall 28) ihren Platz finden. Weiter zieht die Ausstellung vom 5. Juni bis 26. Juni in die Polizeidirektion Oldenburg (Theodor-Tantzen-Platz 8). Ihre letzte Station ist dann vom 29. Juni bis 10. Juli der AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. (Klingenbergstraße 73).

Das Begleitprogramm zur Ausstellung umfasst diverse Vorträge und startet am Mittwoch, den 29. April, um 19 Uhr mit dem Vortrag „Demokratie braucht Gleichberechtigung“ von Prof. Dr. Ulrike Lembke. Am Montag, 11. Mai, um 18.30 Uhr folgt ein Vortrag von Katharina Mosene (M.A.) mit dem Titel „Von Artikel 3 zu Algorithmus: Gleichberechtigung im digitalen Zeitalter verteidigen“. Am Dienstag, 12. Mai, ebenfalls um 18.30 Uhr, wird der Film „Die Mütter des Grundgesetzes – Ihr Kampf um Gleichberechtigung“ gezeigt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, gegebenenfalls ist eine Anmeldung vorab notwendig.

Parallel zur Wanderausstellung wird zudem in der Oldenburger Innenstadt an der Ecke Haarenstraße/Lange Straße eine Open-Air-Ausstellung der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte gezeigt. Sie rückt historische Schauplätze in den Fokus, an denen sich Menschen für die Gleichberechtigung der Geschlechter eingesetzt haben.

Anlass für die Konzeption der Ausstellung durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Harburg war der 75. Jahrestag des Grundgesetzes (GG) und damit auch das Jubiläum von Artikel 3 GG („Männer und Frauen sind gleichberechtigt“). Der Geburtstag am 23. Mai bildet zugleich den Anlass, die Ausstellung in Oldenburg zu präsentieren. Renate Vossler, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oldenburg, beantwortet der MoX, warum das Gleichstellungsbüro die Ausstellung nach Oldenburg holen wollte: „Es geht uns darum, die Erinnerung an den Kampf um Frauenrechte und gleichberechtigte Teilhabe wachzuhalten und für Frauenrechte zu sensibilisieren.“ Auch sei es ein Anliegen, eine niedrigschwellige Wissensvermittlung zu ermöglichen. Daher wird die Ausstellung an vier Standorten innerhalb der drei Monate gezeigt.

Die Besucherinnen und Besucher sollen dabei vor allem die Kernaussage des Artikel 3 im Grundgesetz mitnehmen:

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“. Denn Frauenrechte sind Menschen- und Grundrechte und müssen daher auch im Jahr 2026 weiterhin aktiv verteidigt und gestärkt werden. Vossler betont: „Heute nach fast 80 Jahren ist die verfassungsrechtlich garantierte Gleichstellung noch immer nicht erreicht. Ganz im Gegenteil bemerken wir weltweit und auch in Deutschland antifeministische Tendenzen, eine Retraditionalisierung der Geschlechterrollen und das Infragestellen von Frauenrechten.“

Auf die Frage, wo sie aktuell die größten Herausforderungen sieht, antwortet Renate Vossler: „Das TOP-Thema ist leider nach wie vor Gewalt gegen Frauen. Durch öffentlichkeitswirksame Kampagnen wie #Aufschrei, #MeeToo und aktuell der Skandal – oder besser gesagt – die Skandale um Deepfakes rücken das Thema verstärkt in den Fokus. Es wird zunehmend deutlich, dass es sich bei Gewalt gegen Frauen nicht um eine Privatangelegenheit handelt, sondern dass es ein gesamtgesellschaftliches Problem ist und gesamtgesellschaftlich gelöst werden muss. Und deshalb muss sich sowohl auf der gesetzgeberischen Ebene, der strukturellen Ebene als auch in den Köpfen der Menschen noch vieles ändern.“

Die Geschlechtersegregation am Arbeitsmarkt sei ein weiteres brisantes Thema, vertieft Vossler die Aufzählung. Da vorwiegend von Frauen ausgeübte Tätigkeiten im Durchschnitt geringer entlohnt werden als vorwiegend von Männern ausgeübte Tätigkeiten.

Verknüpft mit mangelnder Repräsentanz auf Führungsebene und einem hohen Anteil an Teilzeitarbeit trägt dies erheblich zum Gender Pay Gap bei, was wiederum den Gender Care Gap bedingt. Vossler schließt: „Alles hängt mit allem zusammen und wir können kein Phänomen für sich allein betrachten.“

Die Ausstellung wird in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten des AWO Bezirksverbands Weser-Ems e. V., des Oldenburgischen Staatstheaters sowie der Polizeidirektion Oldenburg ermöglicht. Gefördert wird das Projekt vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung im Rahmen der Initiative „Gleichstellung sichtbar machen – CEDAW in Niedersachsen“.

Foto: Dirk Schneider / MOA Festival GmbH

Text: Annika Müller

Was gibt's eigentlich für die jungen Leute...

...in der Freizeitstätte Ofenerdiek?



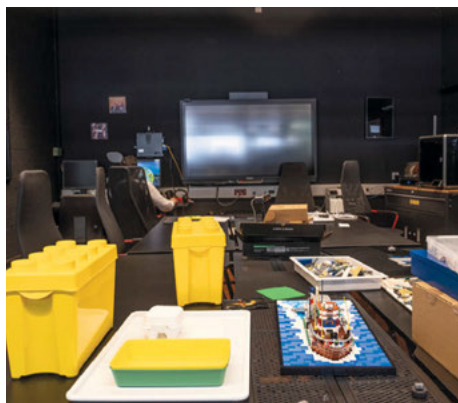
Lukas Wudtke, Carmen Schöncke und Markus Schütte (v.l.n.r.)

Seit 1991 ist die Freizeitstätte in Ofenerdiek in ihren heutigen Räumlichkeiten ein Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche aus dem Quartier - und durch die angrenzende Oberschule Ofenerdiek ist sie auch weit über Ofenerdiek hinaus bekannt. Seit nunmehr 20 Jahren ist der Erzieher und heutige Leiter Markus Schütte in der Freizeitstätte aktiv, welcher über Kindergarten und Stadtteilarbeit schließlich in der Jugendarbeit landete. Unterstützung bekommt er von Kollegin Carmen Schöncke und derzeit auch von FSJ'ler Lukas Wudtke. Zusätzlich ist in der Freizeitstätte noch eine halbe Stelle vorgesehen, für welche gerade eine Erzieherin oder ein Erzieher gesucht wird. Und an dieser Stelle beginnen auch die ersten Herausforderungen des Hauses. Zum einen sind 2,5 Stellen sehr knapp bemessen und fordern dem Team einiges ab, zum anderen erweist es sich auch als schwierig, neue Menschen zu finden, die in diesem Rahmen arbeiten möchten, denn ein großer Teil der Arbeit findet in den Nachmittags- und Abendstunden statt. „Dafür braucht es Herzblut“, erklärt Markus Schütte. Das überschaubare Team spiegelt allerdings auch den warmen Charakter der Freizeitstätte wider. Die Räumlichkeiten sind vielleicht kleiner, aber dadurch auch sehr heimelig. Die Kids begegnen sich im offenen Bereich mit Kicker, Billard und Co. oder im sonnigen Innenhof nahe dem Swarte Moor See. Grundsätzlich richtet sich das Haus an junge Menschen bis 27 Jahren.

Seit der Pandemie ist es jedoch auffällig, dass einige Altersgruppen fehlen. Die Lockdowns haben dazu geführt, dass die jungen Leute sich andere Beschäftigungen gesucht haben und Orte wie Freizeitstätten nicht mehr wirklich auf dem Radar liegen. So schwanken auch die Besucherzahlen, die sich vor Corona immer gut abschätzen ließen, merkbar. So frage man sich an einigen Tagen, ob ein Reisebus vor der Freizeitstätte abgeladen wurde, während an anderen deutlich weniger los ist, das bedeutet jedoch nicht, dass es nichts zu tun gäbe. Die Jugendlichen können sich neben dem offenen Angebot auf vielfältige Weise kreativ ausprobieren. Eine Besonderheit in Ofenerdiek dürften dabei die Graffitiwände im Innenhof sein. „Wenn es gut läuft, haben wir Übungsleiter, die kommen und den Kindern das zeigen. Allerdings hängt das immer mit Verfügbarkeiten zusammen, so ist das Angebot mal weniger, mal mehr betreut“, so Schütte. Dabei geht es aber nicht nur um das wilde Gestalten von Wänden, sondern auch ein wenig um Prävention. Neben Übungen auf dem Papier, die dazu dienen, die eigene Handschrift zu finden, werden auch Grundsätze vermittelt und kommuniziert, dass nur legale Flächen besprüht werden dürfen. Hinzu kommt ein großer Werk- und Kreativraum, in welchem sich die Kids mit allen möglichen Gestaltungsmedien austoben können. „Die Werkstatt ist immer am eskalieren. Da machen die Tassendruck, alles Mögliche, was die Palette hergibt.

Das ist vor allem Carmens Bereich“, so Schütte. Dieser grenzt an ein besonderes Herzstück des Hauses an: dem Raum für die Kleinen, gepolstert mit Matten und Kissen. Schon oft gab es die Überlegung, diesen für andere Ideen zu nutzen, so würde sich das Team beispielsweise einen größeren Küchenbereich wünschen, um auch dort breitere Angebote aufzustellen, doch immer wieder kommen Einwände der Besuchenden, dass diese ihre ersten Erinnerungen an die Freizeitstätte mit diesem „Toberaum“ verbinden. Am anderen Ende der Einrichtung wartet hingegen High Tech. Computer und 3D-Drucker laden dazu ein, andere kreative Denkweisen zu fördern. Hinzu kommt hier ein weiteres analoges Medium: Lego bzw. Klemmbausteine. Diese erfreuen sich derzeit großer Beliebtheit, sodass gemeinsam mit der Stadtteilbibliothek ein Projekt ins Leben gerufen wurde, welches Literatur und Klemmbausteine verbindet. So werden regelmäßig Klemmbausteinmodelle zu literarischen Vorgaben entwickelt und in Vitrinen in Bibliothek und Freizeitstätte ausgestellt. Die Vernetzung mit anderen Akteuren im Stadtteil ist ein ganz wichtiger Punkt in der Arbeit der Freizeitstätte: Bürgerverein, Arbeitsgemeinschaft OfenerdiekerVereine (AGM) oder das neue Bürgerhaus. Hinzu kommt auch die Unterstützung durch den Förderverein, der zum Teil aus ehemaligen Besucher*innen besteht, die zum einen versuchen, mit der Einrichtung verbunden zu bleiben und zum anderen etwas zurückzugeben – ein großes Lob für die Arbeit vor Ort. „Wir haben vor einiger Zeit mal eine Umfrage gemacht zu verschiedenen Themen und dabei ist ein Satz hängen geblieben: Es ist wie ein zweites Zuhause. Da geht einem natürlich das Herz auf. Die wissen, hier sind Leute, wo sie ihre Probleme und Sorgen außerhalb des Elternhauses loswerden können“, so der Leiter. Der Förderverein ermöglicht unter anderem verschiedene Exkursionen, ob nun Kanutour oder Ostseebesuch. „Das ist aber auch ganz schön schwierig geworden. Die Kinder überhaupt zu motivieren etwas Neues wie eine Kanutour auszuprobieren. Da kommen dann fragen wie: Wie lange dauert das? Werde ich nass? Habe ich Handyempfang?“, lacht Markus Schütte. Und wenn keine eigenen Ideen oder Wünsche kommen, ist es die Herausforderung des Teams, immer etwas tiefer zu bohren und auch mal den ein oder anderen Schubs zu geben – irgendwas findet sich am Ende immer!

Text und Fotos: Thea Drexhage
 (Lust in der Freizeitstätte zu arbeiten? Das Stellengesuch findet sich auf www.karriere.oldenburg.de)



Neue Geschäftsführung

Friederike Töbelmann übernimmt das Ruder bei Gemeinsam für Oldenburg e.V.

Im Jahr 2023 gründete sich der Verein Gemeinsam für Oldenburg aus dem Verkehrsverein und dem City-Management heraus und wurde 2024 ins Vereinsregister eingetragen. Seit kurzem hat Friederike Töbelmann die Geschäftsführung übernommen.

MoX: Der Verein hat sich 2023 gegründet, wurde 2024 eingetragen. Seit diesem Jahr haben Sie die Geschäftsführung übernommen. Was sind Ihre Aufgaben?

Friederike Töbelmann: Die haben sich im Laufe der Jahre zum Teil sehr verändert. Ich bin 2012 eingestiegen im City Management als Projektmanagerin mit dem Schwerpunkt Veranstaltungen. 2018 habe ich die Geschäftsführung von der City Management GmbH übernommen und das bis 2020 gemacht, bis wir mit der OTM zusammengegangen sind.

Was ich toll finde ist, dass sich mein Aufgabenbereich jetzt etwas strategischer ausgerichtet hat. Beim City Management habe ich am Ende fast alles mitgemacht und mitgestaltet. In der OTM-Geschäftsstelle verteilt sich alles auf mehr Schultern. Schwerpunkttechnisch bin ich nun im Bereich „Netzwerken“ unterwegs, das ist mein Steckenpferd. Das macht mir Spaß, da es sehr spannend und inspirierend ist. Dazu kommt noch die strategische Ausrichtung des Vereins.

MoX: Was sind die übergeordneten Ziele von Gemeinsam für Oldenburg e.V.?

Töbelmann: Die Stärkung von Oldenburg bzw. der Oldenburger Innenstadt als Wirtschaftsstandort und unserer Mitglieder. In dem Thema Innenstadt ist so viel Dynamik und Entwicklung drin und ich finde, man liest viel zu oft Negativschlagzeilen darüber: Innenstadtsterben etc. Und das ist nicht auf Oldenburg begrenzt, sondern ein bundesweites Ding. Da möchten wir gezielt gegensteuern und unsere Netzwerke nutzen, um Maßnahmen zu entwickeln, dass wir nachhaltig und positiv in die Zukunft blicken können und keine Angst haben vor den Veränderungen, die auf uns zukommen, sei es strukturell durch den demografischen Wandel oder wirtschaftlich. Ganz konkret sind wir seit einer Weile mit dem Projekt „Talentquartier“ beschäftigt. Das ist ein Netzwerk zur Stärkung der betrieblichen Ausbildung, einerseits um unsere Mitglieder zu

stützen und auch Ausbildungen attraktiver zu machen für Auszubildende. Das ist ein riesen Projekt, das uns die nächsten Jahre begleiten wird.

MoX: Wie sieht das genau aus?

Töbelmann: Die Idee dahinter entwickelt sich stetig weiter und wir stellen uns die Frage, wie wir uns dem Thema Ausbildung widmen können, um es attraktiver zu machen und mehr Nachwuchs zu finden. Derzeit planen wir Aktionen und führen sie teilweise auch schon aus, in denen wir Azubis ein bisschen vergleichbare Benefits schaffen wollen, wie sie Studierende schon haben. Studierende kommen überall in ein fertiges Netzwerk: es gibt ein Studierendenwerk und einen AstA der viel organisiert und du bist schon mal eingebettet und hast zudem noch viele Vergünstigungen und Veranstaltungen, die dich beim Studium aber auch privat unterstützen. Für Auszubildende ist das noch spärlich, weshalb wir Veranstaltungen und Aktionen durchführen, die die Auszubildenden jetzt nicht in ihrer Fachlichkeit qualifizieren, zwangläufig, denn das ist Sache der Betriebe und Berufsschulen, aber wir versuchen, ein Netzwerk aufzubauen. Wir waren schon mit ihnen beim VfB oder beim Weihnachtsmarkt und haben für dieses Jahr noch weitere Themen geplant. Dabei soll es auch nicht nur um Spaß gehen, sondern auch um überfachliche Themen, wie „erste eigene Wohnung“ oder Rhetoriktraining.

MoX: Seit 2020 befinden wir uns in einer Polykrise, die sich ja auch auf eure Mitglieder auswirkt. Wo liegen die größten Herausforderungen?

Töbelmann: Mit den Shutdowns brach vielen die Existenzgrundlage und Zukunftssicherheit weg. Dazu kommen Krieg und Energiekrise, aber je stärker das Netzwerk ist, desto besser kann auch die Resilienz sein. Man kann sich auf die anderen verlassen und das meine ich nicht nur innerhalb des Vereins in Oldenburg, sondern auch für meine Position. Wir sind ja auch eingebettet in größere

Netzwerke, wie bcsd e.V. – das ist ein bundesweiter Verband von City- und Stadtmarketings. Zu hören und zu sehen, dass es Kollegen bundesweit ähnlich geht, ist versichernd und es gibt zudem unglaublich viel Kollaborationsbereitschaft, was ich total toll finde. Ich habe nicht das Gefühl, dass da jeder nur sein eigenes Stüppchen kocht, sondern alle haben unglaublich viel Motivation Best-Practice-Beispiele und Kontakte zu teilen. Das sind für mich die größten Lösungsansätze.

MoX: Welche Themen bewegen euch noch?

Töbelmann: Das Thema Aufenthaltsqualität in der Innenstadt ist immer ein großes Ding, auch da arbeiten wir mit verschiedenen Gruppen zusammen. Wir sind mit in der Lenkungsgruppe vom Programm „Resiliente Innenstadt“, wo es um ganz greifbare Dinge geht, die unsere Stadt schöner und attraktiver machen wollen. Innenstädte sind längst nicht nur Konsumorte, sondern eben auch das Herz einer Stadt, wo sich die Leute aufhalten wollen, zum Essen, zum Lernen, zum Arbeiten oder um sich einfach zu treffen. Die Innenstadt ist ein Knotenpunkt, wie früher der Marktplatz und das zu stärken ist uns sehr wichtig.

MoX: Wie ist Ihr persönlicher Bezug zu



Oldenburg?

Friederike Töbelmann: Ich bin hier geboren, habe aber auch lange nicht hier gelebt, weil meine Familie 1990 weggezogen ist, und bin nach dem Studium zufällig wieder hergekommen, weil ich auf die Stelle beim City Management gestoßen bin. Damals war aber noch gar nicht abzusehen, wie sehr das Thema Innenstadt mal so meine Leidenschaft weckt, denn sie war halt einfach da. Ich finde meinen Job unglaublich vielfältig und bin sehr denkbar, ihn machen zu dürfen.

Interview: Thea Drexhage

https://tickets.lmc-empden.de

GRUMPYNATORS

SUPPORT: RIOT AT THE MOONSHINE BAR

09. MAI 20216

VORVERKAUF: 20,00€ (ab 22.04. 2021)
 ABENDKASSE: 28,00€

LIVE MUSIC CENTER

GEWERBESTRASSE 13, 26951 HINTE (BEI EMPDEN)

interview

„Sandra Hüller besitzt einen natürlichen Bullshit-Detektor.“

Regisseur Markus Schleinzner zum Berlinale-Gewinner „Rose“

Markus Schleinzner, 1971 in Wien geboren, hat 17 Jahre als Caster die internationalen Erfolge der österreichischen Filmbranche in Zusammenarbeit mit Jessica Hausner, Ulrich Seidl und Maichel Haneke maßgeblich geprägt. Für den Oscar-nominierten Film „Das weiße Band“ zeichnet er nicht nur für das Kindercasting verantwortlich, sondern hat die Kinderdarsteller auch vor der Kamera inszeniert. Sein Erstlingsfilm „Michael“ wurde 2011 nach Cannes eingeladen, sein Historiendrama „Angelo“ wurde siebenfach für den Österreichischen Filmpreis nominiert. Für ihre Hosenrolle in „Rose“ gewann Sandra Hüller den Silbernen Bären der diesjährigen Berlinale. Mit dem Regisseur, der auch als Schauspieler arbeitet, unterhielt sich unser Mitarbeiter Dieter Oßwald.

MoX: Herr Schleinzner, wie bekommt man einen Star, der mit Ryan Gosling spielt und Oscar-Kandidatin war, als kleiner österreichischer Regisseur für seinen Film?

Schleinzner: Ich glaube, die Frage muss man anders formulieren: Wie kommt Ryan Gosling dazu, mit einem großen deutschen Superstar arbeiten zu dürfen? (Lacht) Sandra und ich standen schon gemeinsam bei „Sisi & Ich“ vor der Kamera. Da war schon klar, dass wir uns mögen. Wir haben beide großen Respekt voreinander und schätzen den Zugang zur Arbeit des jeweiligen Anderen. Letztendlich gefiel ihr dann das Drehbuch und die Art und Weise, wie ich dieses Thema verhandeln wollte. Ich bin wirklich froh, dass sie mir das zugesagt hat.

MoX: Es gab in der „Titanic“ ein Porträt über Sandra Hüller mit der Überschrift „Die Frau aus Holz“. Was wäre Ihre Überschrift, was macht die Qualität von Sandra Hüller aus?

Schleinzner: Die Qualität von Sandra Hüller besteht darin, dass sie eine ganz große Arbeiterin ist. Ich kenne kaum Personen, die so viel arbeiten wie Sandra. Und zwar vollkommen frei von Allüren oder Diven-Gehabe. Sandra besitzt einen natürlichen Bullshit-Detektor. Wenn sie zum Dreh kommt, ist es fast so, als ob sie den Arbeitsmantel anziehen würde. Sie ist da. Sie macht. Ohne viel Aufsehen. Sandra kann nicht spielen, was nicht logisch ist. Das finde ich fantastisch. Das macht die Ehrlichkeit ihrer Arbeit aus. Großartig an ihr ist, dass sie sich nie verbogen hat. Deswegen ist sie ein großes Vorbild für die Generation, die nun am Start ist. Wir sind beide Menschen, die nicht sehr leicht zu beeindrucken sind. Vor allem nicht von uns selbst.

MoX: Es gibt berühmte Vorbilder für Hosenrollen:

Eva Mattes als Fassbinder in „Ein Mann wie E.V.A.“, Julie Andrews in „Viktor und Viktoria“ oder Cate Blanchett als Bob Dylan in „I’m Not There“. Sehen Sie „Rose“ in dieser Tradition von Hosenrollen oder ist sie ganz anders?

Schleinzner: „Rose“ steht in der Tradition der Hosenrollen. Aber der Film versucht, dieses Genre des Crossdressers weiter zu entwickeln. Für die Recherche habe ich alle verfügbaren Filme angesehen. Beim Mann im Kleid geht es meistens um karnevalesques Zeug, sehr betulich, sehr sexistisch. Bei der Frau in der Hose findet die Enttarnung über den nackten Körper statt. Spätestens in Minute drei muss irgendwie ein Busen gezeigt werden. Das lehne ich ab. „Rose“ erzählt die Geschichte einer Frau, die aus wirtschaftlichen Gründen sich als Mann ausgibt. Das muss ich nicht so erzählen, dass Frau Hüller heimlich in den Wald geht, um sich splitterfasernackt auszuziehen und sich in einem Bächlein zu waschen. Wir versuchen, ohne diesen sexistischen und voyeuristischen Kram auszukommen, den man bis dato in der Filmgeschichte gebraucht hat, um so eine Geschichte an das Publikum herzuführen.

MoX: In Zeiten gestiegener Transfeindlichkeit gibt es den Vorwurf an Sportler, die sich als Frauen ausgeben, um dadurch Vorteile zu erlangen. Wird das durch Rose nicht befeuert?

Schleinzner: Ich kenne einige Transsportlerinnen, die diesen Weg durchlaufen sind. Das ist kein sehr freudvoller Weg. Es ist sehr schmerzhaft als junger Mensch das Gefühl zu haben, du lebst nicht richtig, du bist im falschen Körper gefangen. Zu behaupten, dass dieser Weg gegangen wird, um sich Vorteile für eine sportliche Karriere zu holen, ist ziemlich dumm. Wer so denkt, sollte sich wirklich mit

Betroffenen treffen, um zu erfahren, welche Schmerzen und Qualen durchlitten sind, um da zu landen, wo sie heute sind. Rose ist eine andere Geschichte. Sie ist ganz klar eine Frau, die erkennt, dass sie mit den Grenzen des eigenen Geschlechts nicht weiter kommt, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Sie ist keine Revolutionärin, keine Heldin und keine Rosa Luxemburg. Sie will einen Hof, sie will von dem eigenen Ertrag leben können. Und sie will in Ruhe gelassen werden.

MoX: Schärfert der Blick in die Vergangenheit die Sicht auf die Gegenwart?

Schleizer: Einen historischen Film zu diesem Thema zu machen, ist ein Trick, um das Publikum weiter auf Eis hinaus zu locken. Es ist ja noch gar nicht so sehr lange her, dass Frauen bei uns ein Anrecht haben, einen eigenen Wohnungsschlüssel zu besitzen. Oder Arbeitsverträge unterschreiben dürfen, ohne Genehmigung des Ehemanns. „Rose“ ist ein historischer Film mit wunderschönen Bildern. Aber natürlich erzählt er uns in jeder Minute ganz viel über die Gegenwart und über eine kleine Utopie, wie ein Zusammenleben auf diesem Planeten möglich wäre.

MoX: Es fällt auf, dass Sexualität in „Rose“ keine Rolle spielt. Weshalb bleibt das Thema bewusst offen?

Schleizer: Wie Figuren sexuell begehren, gehört den Figuren. Ich bin immer in Sorge, dass wenn man einem Publikum zu sehr konkret eine Geschichte anbietet, sie dann auch nur so gelesen und verstanden werden will. Dass man sagt, das ist jetzt ein Film über zwei lesbisch begehrende Frauen. Und dass man vielleicht nicht sagt, das ist ein Film über vielleicht zwei lesbisch begehrende Frauen, die trotzdem aber auch mehr Freiheit in der Gesellschaft leben wollen. Ich hatte kein großes Interesse, das auf ein sexuelles Begehren zu reduzieren.

MoX: Wie haben Sie die Geschichte recherchiert?

Schleizer: Wir haben über 300 Frauenschicksale ausgegraben, die enttarnt wurden, weil sie in die Männerrolle gestiegen sind. Es gab Fälle in England von hochrangigen Offizieren, wo erst bei der Leichenwäsche das wahre Geburtsgeschlecht erkannt wurde. Es gibt ganz unterschiedliche Gründe für diese Tarnung als Mann. Die Frauen



Foto: Rafael Proell

konnten so Zwangsverheiratungen entgehen, bessere Arbeit finden oder dem Ehemann in den Krieg zu folgen, was nur als Soldat möglich war. Diese unterschiedlichen Motivationen haben aber immer ein Ziel gehabt, eine größere Freiheit zu leben. Der Moment, wo etwas selbstverständlich ist, das ist die Freiheit.

MoX: Sie lassen eine Zeit der Vergangenheit filmisch auferstehen. Ihr Landsmann Michael Haneke berichtete von Schwierigkeiten der authentischen Inszenierung bei „Das weiße Band“. Wie groß war Ihr Aufwand mit stimmiger Ausstattung und Kulissen?

Schleizer: Stressig war das für mich überhaupt nicht, das ist eine Arbeit, die ich liebe. Wir haben wahnsinnig viel recherchiert, ich bin herumgefahren in diversen Museen, habe mir Sachen zeigen lassen, Gemälde fotografiert, wir haben ganz viel nachgebildet, was wir entweder in Museen vorgefunden haben oder auf Gemälden abgebildet gesehen haben. Das war eine reine Freude. Es gehört zum Großartigen an meinem Beruf, das Sinnliche auf die Leinwand zu bringen.

MoX: Ihre drei Filme „Michael“, „Angelo“ und „Rose“ sind eher sperrige Stoffe. Wäre es nicht Zeit für ein Feel-Good-Movie, wo alles unbeschwert zugeht?

Schleizer: Als „Bad Movies“ möchte ich meine Filme nicht verstehen. Für mich sind das Geschichten, die zum Denken verleiten und das ist ja nicht zwingend das Schlechteste. Aber der nächste Film wird auf jeden Fall heller und bunter werden, mit sehr viel mehr Musik und Gesang. Ich plane ein Biopic über Klaus Nomi und freue mich sehr, dass Christian Friedl sich dafür begeistert hat.

Interview: Dieter Oßwald

Rose

Österreich/Deutschland '26; R: Markus Schleiner. Ab 30.4. Wertung: ***** Bild: Row Pictures



Wir schreiben das 17. Jahrhundert – irgendwo in Deutschland: Kurz nach Beendigung des Dreißigjährigen Kriegs taucht eine durch eine Narbe im Gesicht arg entstellte Person (Hüller) in einem abgelegenen protestantischen Dorf auf. Ein Soldat, der behauptet, der Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein. An der Echtheit des von ihm als Beweis vorgelegten Dokuments ist nicht zu rütteln. Gleichwohl überwiegt bei den Dörflern die Skepsis, ob dieser wortkarge Unbekannte den heruntergekommenen Hof mitsamt der brachliegenden Felder überhaupt wieder auf Vordermann bringen kann. Dies gelingt zwar dank hartem Arbeitseinsatz, doch um endgültig im Ort akzeptiert zu werden, muss irgendwann eine Ehefrau für den Gutsherrn her – und ein Kind. Problematisch, da „er“ in Wahrheit Rose heißt und somit eine Frau ist. Die Heirat mit der Tochter (Braun) des örtlichen Großbauern (Giese) lässt sich dennoch bewerkstelligen – und dass man die Ehe partout nicht vollziehen will, schürt allenfalls Getuschel im Dorf. Als Roses Ehefrau Suzanna dann zur allgemeinen Überraschung doch noch schwanger wird, scheint sich alles zum Positiven zu entwickeln. Leider bringt ein Unfall das bis dahin gut gehütete Geheimnis des Gutsherrn ans Licht, kann

auch von Roses mittlerweile eingeweihter Frau nicht mehr kaschiert werden – und lässt die „Land- und Leutebetrügerin“ vor Gericht und unterm Fallbeil enden...

Die gekonnt komponierten Schwarz/Weiß-Bilder, der altertümlich anmutende Ton der allwissenden Erzählerin (Growthaldt) im Off und die Besetzung vor allem der Hauptrolle mit der für ihre Leistung mit dem Schauspielerepreis bei der diesjährigen Berlinale geehrten Sandra Hüller entfachen einen Sog, dem man sich schwerlich entziehen kann. Souverän verhandelt der österreichische Regisseur Markus Schleiner mit „Rose“ universelle Fragen nach Geschlechtsidentität, Geschlechtergerechtigkeit und dem Preis, den jemand zahlen muss, um unter widrigen Umständen ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Als Rechtfertigung für ihre Frau-Mann-Verwandlung bringt es Rose zuguterletzt auf den Punkt, wenn sie die Meinung vertritt: „In der Hose steckt mehr Freiheit“. So betrachtet ist´s ein bis heute brandaktuelles Thema, zumal angesichts von Frauen, die gesellschaftlich noch viel zu oft benachteiligt werden.

D: Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growthaldt, Godehard Giese, Robert Gwisdek, Maria Dragus, Sven-Eric Bechtolf, Rainer Egger.

Der Teufel trägt Prada 2

USA ´26; R: David Frankel.

Ab 30.4. Vorankündigung

Bild: 20th Century Studios



20 Jahre sind seit dem Hollywood-Hit „Der Teufel trägt Prada“ ins Land gegangen – eine Zeitspanne, in der sich sowohl die Medienwelt weltweit und erst recht die internationale Printpresse verändert haben. Nicht einmal die ikonische Fashionbibel Runway ist vom Auflagen- und Bedeutungswund verschont geblieben. Nun könnte die

biestig-selbstbewusste Macherin dieses kultigen Modemagazins Miranda Priestly (Streep) entspannt dem eigenen Unruhestand entgegenfiebern, doch um ihr Baby zukunftsfähiger zu machen, holt sie sich ihre frühere Assistentin Andrea „Andy“ Sachs (Hathaway) erneut an die Seite. Und dann gilt es, mit Emily Charlton (Blunt) noch eine weitere Mitstreiterin von Priestly aus längst vergangenen Tagen vom Runway-Fortbestand zu überzeugen. Charlton, einst engste Vertraute der Magazin-Strippenzieherin, ist in die Selbstständigkeit übergewechselt und verantwortet mittlerweile als Finanzchefin eine glamouröse Luxusmarke. Priestly glaubt, dass Charlton die Mittel besitzt, um die Auflage von Runway zukunftsfähig zu gewährleisten...

Es ist wieder Zeit für fashionable High Heels, sezierende Blicke, bissige Verbal-Analysen, atemberaubende Mode-Momente – und ein sich die Pointen zuspieldendes Star-Ensemble vor und hinter der Kamera.

D: Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt, Stanley Tucci, Lucy Liu, Justin Theroux, Kenneth Branagh, Lady Gaga.

American Sweatshop

USA/Deutschland/Belgien ´25; R: Uta Briesewitz.

Ab 30.4. Wertung: ****

Bild: Brainstorm Media

Irgendwo in den USA hat die junge Akademikerin Daisy Moriarty (Reinhart) nach dem Studium zunächst keinen anderen Job als den einer Content-Mitarbeiterin beim Unternehmen Paladin gefunden. Was nach einer harmlosen Arbeit klingen mag, entpuppt sich in Wahrheit als Zumutung. Für die im Großraumbüro hinterm Computer-Bildschirm Platz nehmenden Paladin-Angestellten bedeutet das nicht weniger als Social-Media-Plattformen nach unangemessenen Inhalten zu durchforsten, die ihnen von besorgten Mitmenschen oder verunsicherten Firmen gemeldet werden. Aufgrund der scheinbar gegebenen Anonymität des Internets für all seine Nutzer gilt es, Darstellungen von Hatespeech, Sex und Gewalt zu bewerten, um gegebenenfalls deren Löschung zu veranlassen. Eines Tages bekommt Daisy ein besonders grausames Video zur Überprüfung zugeteilt, das offenbar ein Verbrechen an einer jungen Frau zeigt – und die an extremste Szenen gewöhnte Content-Mitarbeiterin beim



Sichten ohnmächtig werden lässt. Joy Jones (Paul), die Chefin der 25-Jährigen ist der Meinung, der Inhalt des „Nailed it“-Videos sei gefakt, eine Löschung somit ausreichend. Da man ansonsten weder auf Betreiben von Paladin noch anhand von polizeilichen Ermittlungen den mutmaßlichen Tätern auf die Spur kommen will, beginnt Daisy auf eigene Faust zu recherchieren. Und spricht bei jener Firma, die das Video produziert hat, als „Model“ vor. Zusehends mehr verstrickt sich die Hobbyermittlerin in ihre Nachforschungen, überschreitet sie Grenzen – was der Regie-debütantin Uta Briesewitz die Gelegenheit gibt, statt einem schweißtreibend blutrünstigen Rache-thriller ein sensibles Psychodrama zu inszenieren. Sehenswert.

D: Lili Reinhart, Christiane Paul; Daniela Melchior, Joel Fry.

kinofilme

Nürnberg

USA ´25; R: James Vanderbilt.

Ab 7.5. Wertung: ****

Bild:



Nach dem Zusammenbruch von Hitlers Nazi-Regime werden etliche Größen des Dritten Reichs aufgespürt und verhaftet. Aufgrund der unfassbaren Schuld, die Göring und Co auf sich geladen und somit zu verantworten haben, ist der US-amerikanische Richter Robert H. Jackson (Shannon) der Ansicht, dass man diese Inhaftierten nicht einfach exekutieren sollte. Er macht sich für ein internationales Tribunal stark, das in jener Stadt, in der 1935 die antisemitischen Nürnberger Gesetze erlassen wurden, öffentlichkeitswirksam über die

Gavagai

Deutschland/Frankreich ´25; R: Ulrich Köhler.

Ab 30.4. Wertung: ****

Bild: Port au Prince Pictures

An der Atlantikküste des Senegal dreht die französische Filmemacherin Caroline Lescaut (Richard) eine radikal modifizierte Adaption des klassischen Medea-Dramas. In dieser Neuzeit-Variante hat die Regie die Rolle der großen Tragödin mit der weißen Schauspielerin Maja Tervooren (Eggert) besetzt. Für den Part ihres Ehemanns und Thronfolgers Jason, somit Vater der im Verlauf des Dramas ums Leben kommenden gemeinsamen Kinder, verpflichtete die Produktionsgesellschaft mit Nourou Cissokho (Folly) einen Farbigen. Während sich die Lescaut unter der sengenden Sonne Afrikas am Set gern wie eine Kolonialherrin auführt, die das einheimische Team nach Lust und Laune drangsaliert, gönnt sich Maja nebenbei eine Affäre mit Co-Star Nourou. Nach Beendigung der Dreharbeiten und mit finaler Filmfassung steht Lescauts Medea-Adaption eine

Bühne gehen könnte. Vorab soll der Militärpsychologe Douglas M. Kelley (Malek) bei den Angeklagten Prozesstauglichkeit, geistigen Zustand und eventuelle Suizidgefährdung ausloten, sowie die den Gräueltaten zugrundeliegenden Motivationen unter die Lupe nehmen. Vor allem Reichsmarschall Göring (Crowe) erweist sich als intelligenter und manipulativer Gesprächspartner, der die erhofften Einblicke in das Wesen des Bösen ein ums andere Mal verwehrt. Regisseur James Vanderbilt greift auf das Standardwerk „Der Nazi und der Psychiater“ des Sachbuchautoren Jack El-Hais zurück, stellt vor allem die Verhör- und Analyse-Versuche des Psychiaters in Görings Zelle ins Zentrum seines Kammerspiels. Erst in jener Szene, als der Weltöffentlichkeit die durch Alliierte dokumentierten Film- und Fotoaufnahmen aus den KZs gezeigt werden, realisiert Kelley, wie sehr er den Lügen des Reichsmarschalls bis dahin auf den Leim gegangen war. Dass er sich für seine Naivität schämt und zu hassen beginnt, macht Malek deutlich; Schauspielerkinno par excellence. Da „Nürnberg“ als Warnung der Vergangenheit an die Gegenwart durchgeht, ist Kinokartenkauf ohnehin angeraten.

D: Russell Crowe, Rami Malek, Leo Woodall, Richard E. Grant, Michael Shannon.



Einladung im Rahmen der Berliner Filmfestspiele bevor. Zur Uraufführung reist auch Majas Co-Star Nourou zum Festival an und muss sich nach der Ankunft im Hotel doch glatt von einem Security-Mann (Malecki) maßregeln lassen. Dieser rassistische Vorfall überschattet für ihn seinen Berlinale-Aufenthalt... Regisseur Ulrich Köhler lotet Fragen von kultureller Aneignung und Rassismus randscharf aus. Sein „Gavagai“ hat zwar immer mal wieder mit einem akademisch spröden Inszenierungsstil zu kämpfen, geht aber auch dank glaubwürdiger Besetzung der Hauptrollen durchaus als spielerische Topografie des Missverstehens durch.

D: Maren Eggert, Jean-Christophe Folly, Nathalie Richard, Anna Diakhare Thiandoum, Maj-Britt Klenke, Hans Löw, Mateusz Malecki.

buchtipps

Hannes Ringlstetter:
„Ein Steinpilz für die Ewigkeit“
dtv, 12,- ~



In diesem kleinen Buch beschreibt der 1970 in München geborene Autor und Künstler den Abschied von seinem alten Vater. Er macht das versöhnlich und anrührend. Dabei gelingt ihm der schwierige Spagat zwischen Nähe und Fremdsein hervorragend. Nachdenklich, berührend und unterhaltsam lässt er die Leser teilhaben an der Auseinandersetzung eines gemeinsamen Lebens. Und zeichnet dabei ein überaus menschliches Bild bei der Begleitung des Sterbeprozesses. Vielschichtig, manchmal zum Schmunzeln, in jedem Falle aber mit Erkenntnisgewinn für den Leser, ist dieses kleine Buch. Denn letzte Worte und letzter Wille, Sterben und Abschied gehören nun einmal dazu. Aber selten wird das Thema so ‚schön‘ aufgeschrieben wie hier. Man sollte es (vielleicht auch gemeinsam) lesen, bevor ein lieber Mensch gestorben ist.

Lotta Lubkoll:
„Immer den Nüstern nach“
Malik, 18,- ~



Die junge Frau, Lotta (geboren 1993) und ihr Esel Jonny sind längst ein eingeschworenes Team. Schließlich haben sie schon gemeinsam viele Gegenden Europas bereist und erwandert. Diesmal geht es zu dritt, zusätzlich noch

mit ihrem Partner Stefan, im umgebauten Van Richtung Bosnien und Montenegro. Von dort wollen sie auf alten Hirtenpfaden, einem spektakulären Fernwanderweg, Richtung Albanien wandern. Dafür brauchen sie nicht nur Spaß und viel Lebensfreude, sondern oft auch großes Improvisationstalent. Beim Lesen fühlt sich auch dieses Buch der Autorin an als würde man die Wanderung mit ihr zusammen unternehmen. Lotta Lubkoll redet dabei nichts schön, sondern beschreibt auch das Mühsame einer solchen Reise. Immer aber bringt sie ein erfrischendes Lebensgefühl und eine große Begeisterung für Neues in ihre Geschichten mit ein.

Arnd Rüska:
„Hart Backbord“
emons, 14,- ~



In diesem politisch brisanten Küstenkrimi gerät die Demokratie in Seenot. Raues Küstenflair und einen spannenden Fall für die Hobbyermittlerinnen Marie Geisler und Frauke Frisch liefert der Autor hier ab. Dabei ist der Plot der Geschichte schnell erzählt: mitten auf der Flensburger Förde wird ein Ausflugsschiff von Mitgliedern einer rechten Regionalpartei gekapert. Unter den Geiseln ist auch Schleswig-Holsteins Ministerpräsidentin. Ihr wollen die Entführer eine Koalitionszusage abpressen. Arnd Rüska verbindet in diesem Krimi das klassische Krimigenre mit rechten Machtfantasien. Mit norddeutsch knapper Sprache entwickelt er dabei die Geschichte

und wechselt immer wieder die Perspektiven. Dabei steigt die Spannung fast unbemerkt immer weiter. Spannung mit politischem Anspruch!

Carsten Henn:
„Sonnenaufgang Nr. 5“
Piper, 18,- ~



Sein Roman „Der Buchspazierer“ stand gut zwei Jahre auf der Spiegel-Bestsellerliste und wurde mit Christoph Maria Herbst für das Kino verfilmt. Im vorliegenden Roman geht es um die exzentrische Filmdiva Stella Dor (72). Sie wohnt in einem alten Strandpavillon am Meer, umgeben von hunderten von Erinnerungen an ihre große Zeit, auf kleinen Zetteln festgehalten. Um ihre Biografie zu verfassen, hat sie den jungen Jonas (19) als Ghostwriter engagiert. Das ungleiche Paar ahnt nicht, wie ihre Zusammenkunft an sicher geglaubten Lebenselementen rütteln wird. Eine wichtige Rolle spielt auch Nessa, eine junge Frau in Jonas' Alter. Alle drei denken, leiden und freuen sich im Buch an den Erlebnissen ihres Lebens, stellen vieles in Frage und verstecken auch so manches. Carsten Henn versteht es wie immer hervorragend, die Geschichte hochsensibel zu entwickeln. Seine Formulierungskunst lässt dabei zwischen Traurigkeit und großer Heiterkeit – manchmal beides gleichzeitig – keine Wünsche offen.

Texte: Joachim Mittelstaedt

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen
auf www.pumpwerk.de und auf Facebook



Besuchen sie uns auf Facebook
www.facebook.com/pumpwerk



PROGRAMMVORSCHAU

03

Sonntag, 03. Mai, 15:00 Uhr **Gerda Kümmel mit Inna Kümmel**

Kette der Menschlichkeit



Gerda Kümmel erzählt in ihrem autobiografisch geprägten Familienroman von Mut, Zivilcourage und Menschlichkeit in der Zeit des Nationalsozialismus. Die Geschichte aus Wilhelmshaven erinnert an Menschen, die Verfolgten halfen und Haltung bewiesen. Eine eindringliche Lesung, die zum Nachdenken anregt und den Blick auf Verantwortung in Gegenwart und Zukunft richtet.

07

Donnerstag, 07. Mai, 20:00 Uhr **Die Besten im Nordwesten**

*mit Laura Braun, Andreas Langsch,
Maik Martschinkowsky*



An diesem Abend präsentieren sich drei Newcomer der Kabarett und Comedy Szene: Selten ist die Behauptung des »Geheimtipps« treffender verwendet worden als für die Liedermacherin Laura Braun. Andreas Langsch ist ein preisgekrönter Klavierkabarettist, Sänger, Musiker und Musicaldarsteller. Maik Martschinkowsky ist Autor, Satiriker und Hörspielmacher.

08

Freitag, 08. Mai, 20:00 Uhr **Präsentiert vom Friesischen Brauhaus zu Jever Subway to Sally**

NACKT III - Lügen & Legenden



Ein Kult kehrt zurück: Es sind zwanzig Jahre vergangen, seit STS mit ihrer ersten NACKT-Tour die Regeln für Akustikkonzerte neu definiert haben. Damals wie heute war NACKT mehr als nur eine Konzertreihe – es war ein emotionaler Ausnahmezustand. Von der stillsten Ballade bis zur wilden Eskalation, von bittersüßer Melancholie bis zum hemmungslosen Exzess.

09

Samstag, 09. Mai, 20:00 Uhr **Nicole Jäger**

Grande Dame



„Grande Dame“ ist ein Abend voller Wucht, Witz und Wärme. Nicole Jäger nimmt das Publikum mit auf eine Achterbahnfahrt durch die Absurditäten des Lebens – schonungslos ehrlich, berührend und brüllend komisch. Themen wie Selbstliebe, Körperakzeptanz und gesellschaftliche Erwartungen bekommen bei ihr eine Bühne – ohne Klischees, aber mit Haltung.

13

Mittwoch, 13. Mai, 19:00 Uhr **Treff nach Sieben**

Feiern ohne Vorurteile



Seit vielen Jahren findet einmal im Monat eine ganz besondere Veranstaltung statt. An diesen Abenden können Menschen mit Beeinträchtigungen und nicht beeinträchtigte Menschen eine Zeit voller Spaß, Freude und Musik genießen. Da der „Treff nach Sieben“ für Unbefangenheit und Offenheit steht, kann ausgelassen und ohne Hemmungen getanzt, gesungen und gefeiert werden.

15

Freitag, 15. Mai, 20:00 Uhr **Reis Against The Spülmachine**

Tourtaub



Das Duo ist seit vielen Jahren für seine mitreißende Bühnenshow und ihre Welthits mit Witz - brilliant-lustige Song-Parodien mit Ohrwurmgarantie - bekannt. Ob AC/DC oder Blümchen, ob Ballade oder Rocksong - Philipp Kasburg und Hanke Blendermann beweisen musikalische Bandbreite und bewegen sich mit zweistimmigen Arrangements und interaktivem Entertainment stilischer durch alle Genres.

Tipp:



Samstag, 16. Mai, 20:00 Uhr

31. Festival der Kleinkunst

Schöne Mannheims

GLANZSTÜCKE - BESCHID OF 2.0

Vorschau:

So., 17.05.	ULF BLANCK
Do., 21.05.	THOMAS D
Sa., 23.05.	DAS WIRD SUPER
Do., 28.05.	FENSTERBANK, MARIE
Sa., 30.05.	CANTA MARE & VODE
Sa., 30.05.	DER SITZMANN

Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven • Tel: 04421/9279 - 0



09.-18.07.

kultursommer

Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare

Erlebt mit uns eine magische Nacht, während ihr euch inmitten der zauberhaften Kulisse des Schlossgartens zu einem Picknick niederlasst.

Tickets unter theaterk-ol.de erhältlich!



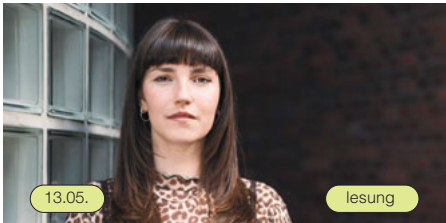
03.05.

konzert

L-O-V-E

Die schönsten Liebeslieder der letzten 100 Jahre

Ein perfekter Abend für Fans von Jazz, Swing und Gitarrenklängen – eine wundervolle „Date-Night“ mit Sänger Patrick Snow, die uns durch Geschichten der Liebe, aber auch durch die Geschichte der populären Musik führt.



13.05.

lesung

Carla Hinrichs

Lesung aus »Meine verletzte Generation«

Carla Hinrichs schläft noch, als ein Einsatzkommando unter Berufung auf § 129 StGB ihre Wohnung stürmt. Der Vorwurf: Bildung einer kriminellen Vereinigung, der Letzten Generation. Die Jurastudentin aus Bremen, die sich dafür einsetzt, dass Gesetze auch vom Staat eingehalten werden, landet nun selbst dafür vor Gericht.



05.06.

lesung

Lena Kupke

Pause

Manchmal zwingt das Leben einen zur Pause, ob man will oder nicht. In diesem Roman geht es darum wie es sich anfühlt, wenn das Weiterrennen im Hamsterrad des Immerweitermachen-Müssens nicht mehr möglich ist. Und wie es nach einem großen Schicksalsschlag weitergehen kann. „Dieses Buch ist wie eine feste Umarmung, nachdem es einen richtig zerlegt hat.“ (Caroline Wah)



06.06.

musical

Janosch: „Oh wie schön ist Panama“

Das große Musical für die ganze Familie!

Tiger und Bär auf großer Reise! Die turbulente Musical-adaption bringt die ebenso amüsante wie philosophische Geschichte über Freundschaft, Fernweh und Freiheit nun auf die Bühne. Als interaktives Singspiel für Weltenbummler ab 4 Jahren.

Jubiläumsausgabe

Unter dem Motto „40 Jahre Kulturetage – 40 Jahre Soziokultur“ lädt Annes Kultursalon



am 05.06. ins Studio. Eintritt gegen Spende – kein Vorverkauf

www.kulturetage.de | info@kulturetage.de
Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg | 0441-92480-0



LOVE NEVER DIES

02.05.2026 | 21:00

Oldenburgs älteste Gothic-Party findet wieder statt. Hier gibt es düstere Klänge aus Darkwave, Goth-Rock und Industrial. Einlass ab 18 Jahre.



HENRIK FREISHLADER

17.05.2026 | 19:30

Henrik Freischlader steht für authentischen Bluesrock mit Seele, Tiefe und handwerklicher Klasse.



DÿSE

09.05.2026 | 20:30

DÿSE ist ein Orkan. Was auf zunächst wie ein minimalistisches Duo erscheint, entfaltet live eine brachiale Energie - laut, unberechenbar.



OPEN STAGE

20.05.2026 | 19:00

Die offene Bühne für alle Kreativen! Von Musik über Comedy und Poetry ist hier alles gern gesehen. Der Eintritt ist frei.



BARON CRÂNE & FUZZY GRASS

13.05.2026 | 19:30

Mit Fuzzy Grass und Baron Crâne kommen gleich zwei hochkarätige Bands aus Frankreich an einem Abend nach Oldenburg ins Cadillac.



BIRD'S VIEW

22.05.2026 | 20:30

Mit dem neuen und zweiten Album "ABOVE CHAOS" präsentiert sich die Band roher, direkter und emotionaler denn je.



HIGH DESERT QUEEN

15.05.2026 | 20:30

Die Band aus Austin, bringt die texanische Hitze zu jedem Auftritt mit. Sie sind bekannt für ihre Live-Shows und gewaltigen Riffs.



ROCKTHEATER

30.05.2026 | 21:00

Die Kult-Party mit zwei Floors. Wie immer mit Dj Dr. Woods & Dj SAM an den Pulten. Einlass ab 18 Jahre.

Weitere Events im Vorverkauf unter:

cadillac.oldenburg.de



Stadt
Oldenburg



SEEDY JEEZUS

12.06.2026 | 20:30

Mit neuem Album im Gepäck werden die drei Australier auch dieses Mal wieder für eine Welle der Begeisterung sorgen.

LANGE NACHT DER MUSIK

Eintritt frei!
Aktuelle Infos hier:
www.klangpol.de



16. MAI 2026 / AB 19 UHR

Entlang der Peterstraße, Oldenburg

klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

cine **k**

Kinoprogramm Mai



ab 30.04.

Der Frosch und das Wasser

Für Abenteuer ist in Stefan Buschs Alltag in einer betreuten Wohngemeinschaft kein Platz. Doch während eines Gruppenausflugs nimmt sein Leben eine schicksalhafte Wendung: Ohne zu zögern schließt sich der junge Mann, den alle nur Buschi nennen, einer japanischen Reisegruppe an.



ab 01.05.

Gavagai

Bei den turbulenten Dreharbeiten zu einer Medea-Verfilmung im Senegal flüchtet sich Maja in eine Affäre mit ihrem Co-Star Nourou. Monate später treffen sie sich bei der Premiere des Films in Berlin. Alte Gefühle flammen auf, aber ein rassistischer Vorfall belastet ihr Wiedersehen. Während sich die antike Tragödie auf der Leinwand zuspitzt, entfaltet sich ein zeitgenössisches Drama.



ab 09.05.

Der Tod wird kommen

- **La Mort Viendra:** Christoph Hochhäuslers atmosphärischer Gangsterfilm über Verrat, Macht und tödliche Entscheidungen, der 2024 beim Locarno Film Festival seine Weltpremiere feierte, entführt in die düsteren Gassen Brüssels.
Am 9. Mai: mit Regiegespräch.

Mehr Infos, Termine, Trailer und Tickets unter www.cine-k.de





DAVE DAVIS



Comedy

08.05.26 PFL, OL

„Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen und ehrlichen Geschichten und Lieder, die Davis mit unbändiger Spielfreude darzubieten weiß.

DER PHYSIOPATH



Comedy

06.06.26 Park der Gärten, BZ

Humor, der unter die Haut geht: „Der Physiopath“ präsentiert mit „Machen Sie sich bitte freil!“ einen Abend zwischen Behandlungsliege und Lachmuskeltäter. Mit scharfem Blick und trockenem Witz sezziert Frederic Newnham das absurde Verhältnis von Körper, Geist und Gesundheitswesen.

THEATER LABORATORIUM



Theater

24./25.06.26 Park der Gärten, BZ

Leonard Haslinger ist seit fast 40 Jahren Pfortner am Oldenburgischen Staatstheater. Und an der Theaterpforte schreitet alles vorüber: Die Schicksale der Menschen, die hier arbeiten und die Schicksale der literarischen Figuren auf der Bühne. Aktuell sind das Hänsel und Gretel.

JORIS



Konzert

10.07.26 Park der Gärten, BZ

„zu viel retro“ ist Musik aus dem Innersten – entstanden in einer Phase voller Höhen und Tiefen. In einem zweijährigen Studioprozess hielt der 34-Jährige seine Gefühle ungefiltert fest. Dabei besann sich JORIS auf eine seiner größten Stärken: das Live-Spielen.

DR. LÜDER WARNKEN



Comedy

22.05.26 PFL, OL

Wenn Dr. Lüder Warnken die Bühne betritt, ist eines klar: Hier reißt der Humorpegel stärker aus als so manche EKG-Linie. Der Notarzt und Comedian aus Hamburg hat für sein Programm sogar ein eigenes Genre erfunden: Meditainment. Einen Abend lang nimmt Dr. Warnken uns mit in seinen skurrilen Rettungsalltag.

ANNA DEPENBUSCH



Konzert

11.06.26 Park der Gärten, BZ

Auf ihren Konzerten nimmt die Vollblutmusikerin ihr Publikum als unterhaltsame Erzählerin mit auf eine musikalische Reise durch die Geschichten der Anna Depenbusch: Mal flüsternd, mal pfeifend, mal wichtig oder filigran begleitet sie ihren Gesang am Klavier. Ein charmanter Genre-Mix mit unendlich viel Lebendigkeit, Herz und Humor.

RUDELSINGEN - TEAM RAUTERBERG



Rudelsingen

01.07.26 Park der Gärten, BZ

David Rauterberg, Sänger/Gitarrist und der Pianist Philip Ritter präsentieren die schönsten Lieder zum Mitsingen – Schlager, Evergreens, Pop und Rock. Das Einstimmen ist dabei ausdrücklich erwünscht: „Singen macht doch am meisten Spaß wenn man laut singen darf und dann noch mit vielen anderen zusammen!“

JÜRGEN VON DER LIPPE



Lesung

22./23./24.07.26
Park der Gärten, BZ

Jürgen von der Lippe, Jahrgang 1948, ist seit Jahrzehnten als erfolgreicher Meister humoristischer Feinarbeit und Moderator auf Bühnen und im Fernsehen unterwegs. Er lebt in Berlin und ist unter anderem Träger des Bambi, des Grimme-Preises und der Goldenen Kamera.

TOMMY EMMANUEL



Konzert

25.07.26 Park der Gärten, BZ

Auch 2026 geht Tommy Emmanuel mit „Best of Tommysongs“ auf Welttournee – ein Programm zwischen Rückblick und Zukunft. Neben Klassikern erwarten das Publikum Überraschungen und ein Ausblick auf kommende Projekte.

14. KOMISCHE SOMMERNACHT



01.08.26 Park der Gärten, BZ

Sommer - die Zeit der lauen Abende und Open-Air-Veranstaltungen. Was gibt es Schöneres, als im Sommer mit Freunden und Familie bei bestem Wetter an der frischen Luft zu sein und das Leben zu genießen?
Natürlich zusätzlich noch möglichst viel Spaß zu haben!

3. JUNGE & WILDE KOMISCHE NACHT



10.08.26 Gleispark, OL

Die „3. Junge und wilde Komische Nacht“ bringt auch 2026 eine neue Generation von Comedians und Comediennes nach Oldenburg – sie sind witzig, scharfzüngig und absolut unerschrocken. Sie stürzen sich ins Rampenlicht, jonglieren mit Worten und treffen mit ihren Skits immer genau ins Schwarze. Setz dich, leh dich zurück und lass dich mitreißen!

TOCOTRONIC



Konzert

14.08.26 Park der Gärten, BZ

Das Autofiktionale, das „Die Unendlichkeit“ bestimmte, verbindet sich wieder mit der Tocotronic-typischen Kunst der Überhöhung des Alltags ins Transzendente.
Eine Kunst, die auf ihrem vierzehnten Album „Golden Years“ aus dem Jahr 2025 noch weiter verfeinert wird.

DIETMAR WISCHMEYER



Lesung

19.08.26 Park der Gärten, BZ

WISCHMEYERS ZELTMISSION ist die freiwillige Impfung gegen den täglichen Wahnsinn, sie wirkt sofort und mobilisiert die Antigene der Vernunft in fast jedem von uns. Lasst uns zusammen den Kampf gegen das Reich der Bekloppten und Bescheuerten feiern.

MAXIMO PARK



Konzert

20.08.26 Park der Gärten, BZ

A Certain Trigger von Maximo Park gilt als eines der wichtigsten Debütalben der 2000er. Mit seiner Mischung aus Punk-Energie, eingängigen Melodien und dem markanten Gesang von Paul Smith wurde es schnell zum Klassiker und sogar für den Mercury Prize nominiert.
Zum 20-jährigen Jubiläum wird das Album nun wieder besonders gefeiert.

90S SUPER SHOW



28.08.26 Beachclub Nethen, RAS

Die 90s Super Show, die erfolgreichste 90er-Jahre-Retro-Festivalreihe der Welt, erobert Europas Arenen und die Herzen der Zuschauer. Es war das Jahrzehnt von Glasnost und Wiedervereinigung, die Zeit der Girlies und Gameboys, bunter Frisuren und Handies so groß wie ein Aktenkoffer.

MONTEZ



Konzert

29.08.26 Beachclub Nethen, RAS

Sechs Studio Alben. Mit Gold und Platin ausgezeichnete Singles, mehr als einer Milliarde Streams über alle Projekte und Alben hinweg, Headliner-Slots auf großen Festivals und die aktuelle Arena-Tour mit mehr als 150.000 Besuchenden:
Montez unterstreicht seinen Status als einer der spannendsten Künstler des Landes.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE



3.5. - 24.5. Ausstellung suchen & sehen

Maren Pankes reduzierte Holzskulpturen verkörpern Sehnsucht und das ewige Suchen. Sie hat ihre Werke bereits in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert.



Sa., 6.6. Literarischer Landgang: Marica Bodrožić

Marica Bodrožić erhält 2025 das Landgang-Stipendium des Literaturhauses Oldenburg. Nach ihrer Reise durch die Region stellt sie ihren neuen Text nun auf einer Lesereise vor.

Tickets 10 € / 7 €



Sa., 12.9. Simon & Jan „Heiße Luft“

Das derzeit wohl hochdekorierteste Liedermacherduo Deutschlands mit der Vorpremiere ihres neuen Programms bei uns im Güterschuppen.

„Ihre Lieder zielen ins Hirn und treffen ins Herz.“ *Laudatio Salzburger Stier*

Tickets 24 € / 27 €



Fr., 18.9. Abi Wallenstein & Boogielicious Duo

Abi Wallenstein, „Vater der Hamburger Bluesszene“, fasziniert seit 50 Jahren mit Gitarre und rauer Stimme. Der Award-Sieger spielt live mit E.R. Rapp und David Herzel.

Tickets 22 € / 25 €



Fr., 23.10. Rabenschwarze Nachtgeschichten

Erleben Sie Grusel, schwarzen Humor und Lyrik mit Markus Veith. Ein schaurig-schöner Spaß mit Gänsehaut-Garantie.

Tickets 15 € / 18 €

Tickets und Infos



NOIeS!

KLANGPOL KONZERTREIHE

Sa 9. Mai / 20 Uhr / Exhalle
So 14. Juni / 16 Uhr / HfK Bremen

Schwärmen

Eine musikalisch-bewegte Performance

Vogelschwärme zeichnen wunderschöne Muster in den Himmel, Fische schwimmen zu hunderten, als wären sie ein einziger Organismus. Der Popstar auf der Bühne, die Masse hüpf im Takt der Musik, schwenkt die Arme, jubelt und schwärmt. Das Frühlingserwachen und die Sehnsucht nach der Heimat wecken die schwärmerische Seele der Dichterin. Das **Performance Ensemble des Blauschimmel Atelier** sucht die Poesie des Kollektivs und spürt der Mehrdeutigkeit des Schwärmens nach. Aus Tanz, Musik und mit wenigen Worten entstehen auf der Bühne schillernde und geheimnisvolle Welten, die zum Träumen einladen.

In Kooperation mit Oldenburger Musiker:innen und Gästen der Hochschule für Künste Bremen

Friesenenergie- Ihr regionaler Energieversorger

Das vor 16 Jahren im Wangerland gegründete Energieversorgungsunternehmen Friesenenergie setzt von Anfang an auf Strom aus erneuerbaren Energien, welcher bundesweit geliefert werden kann und ergänzt sein Angebot durch eine zuverlässige Erdgasversorgung in der Weser-Ems Region.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem persönlichen Kundenservice: Individuelle Beratung, feste Ansprechpartner und schnelle Lösungen sorgen für eine hohe Zufriedenheit bei den Kunden. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen aktiv für die Region und die Menschen vor Ort – durch die Unterstützung lokaler Projekte, Vereine und Institutionen.

Die Friesenenergie verbindet Umweltbewusstsein, Kundennähe und regionale Verantwortung zu einem starken Gesamtpaket.



friesenenergie
Klima denken



Für unsere Region und umzu:



Strom
aus Windkraft



Gas

Helmstedter Str. 1 · 26434 Hohenkirchen
Tel. 04463-989-123 · info@friesenenergie.de
www.friesenenergie.de

Ammerländer Gartentage

im Rhododendronpark vom 9. bis 10. Mai 2026

In Deutschlands größtem Rhodopark locken tausende Rhododendren bis 15m Höhe in allen Farben, Formen und Variationen und auch die Azaleen bezaubern mit ihren leuchtenden Farben. Die 70 Hektar große Parkanlage ist eine Oase der Erholung. Tauchen Sie ein in die Idylle von Vogelgezwitscher, betörenden Düften und einem malerischem Blütenmeer und lassen Sie Ihren Besuch zu einem Fest für alle Sinne werden. Neben dem 2,5km langen Rundweg gibt es viele verwunschene Wege, die wie durch einen Zauberwald hindurchführen. Besonders sehenswert sind beispielsweise der „Pfad der Stammschönheiten“ und der „Pfad der Giganten“, auf dem viele forstbotanische Raritäten gekennzeichnet wurden, die teilweise zu den ältesten Exemplaren in

Deutschland gehören. Ein besonderes Highlight sind die **Ammerländer Gartentage, die am 09. und 10. Mai von 10-18.00 Uhr stattfinden**. Diese Veranstaltung hat sich im Laufe der letzten 22 Jahre zu einem wahren Publikumsmagnet entwickelt. Bei dieser eher rustikalen **Landpartie bieten ca. 60 Aussteller ihre Waren rund um das Thema Haus, Hof und Garten an**. Inmitten des bezaubernden Blütenmeeres werden u.a. Stauden, Steingartengewächse, Callas, Hostas und Raritäten angeboten. Im kulinarischen Bereich gibt es Leckereien wie Käse, Senf, Öle, Lakritz, Honig und Marmeladen. Darüber hinaus werden etliche handwerkliche Dinge aus Holz, Keramik, Kunstharz und Stoff feilgeboten und natürlich viel Schönes und Nützliches für Haus und Garten.

Der Park ist täglich – auch an Sonn- und Feiertagen- von 9.30-19.00 Uhr geöffnet.
Kinder haben freien Eintritt und Erwachsene zahlen 7,50 € pro Person.



STILVOLLES FEIERN
MITTEN IN DER NATUR



Die traumhafte Location für Feiern jeder Art:
Hochzeiten, Firmenfeiern, Geburtstage, Konfirmation,
Taufe, Trauertafeln und Weihnachtsfeiern.

im Rhododendronpark Hobbie
Alpenrosenstr. 7 · 26655 Westerstedde/Petersfeld
Telefon 04488 2294 · www.hobbie-rhodo.de

Aurich tanzt

Sa, 09.05.2026, 22:00 Uhr, Stadthalle Aurich

Max Giesinger - Sommer Open Airs



So, 26.07.2026, 18:00 Uhr,
 Mehrzweckgelände Tannenhäusen,
 Aurich

Max Giesinger im Sommer 2026 Open Air unterwegs Mit seinem neuen Album „Glück auf den Straßen“ nimmt Max Giesinger sein Publikum mit auf einen Roadtrip voll neuer Sounds

hin zu den Ursprüngen der Motivation, die ihn zum Musikmachen bewegt hat. Der gleichnamige Titelsong verströmt die Leichtigkeit des Sommers und ist damit - wie alle anderen Songs des Albums - wie gemacht, um sie unter freiem Himmel gemeinsam live zu erleben. Gleichzeitig gibt es 2026 das 10. Jubiläum seiner Single „80 Millionen“ und seines Albums „Der Junge, der rennt“ zu feiern, die ihm zum Durchbruch verholfen haben – es stehen also wunderbare Sommerabende voller Emotionen ins Haus! Sommerabende voller Emotionen ins Haus! Max-Giesingers-Weg von seinem Debut „Laufen Lernen“, über „80 Millionen“, „Wenn sie tanzt“, „Legenden“, „Auf das, was da noch kommt“ & „Irgendwann ist jetzt“ bis hin zu „Menschen“ und „Wimpernschlag“, seinem Duett mit Johannes Oerding, ist absolut bemerkenswert.

Florian Künstler - Du bist nicht allein - Tour



So, 02.08.2026, 20:00 Uhr,
 Mehrzweckgelände
 Tannenhäusen, Aurich
 Einst als Straßenmusiker begonnen, hat der Lübecker Sänger und Songschreiber im März sein bereits zweites Album „Du bist nicht allein“ veröffentlicht, mit dem er direkt auf

Platz 3 der Album-Charts eingestiegen ist. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die dazugehörige Tournee um Zusatztermine erweitert, sodass sie nun bis in den Herbst hinein dauert. Ob mit einer ganzen Band, im Duo oder nur mit seiner Akustikgitarre in der Hand, hat man Florian Künstler einmal live erlebt, weiß man: der Sänger überzeugt nicht nur mit seiner Musik, sondern auch mit seiner authentischen und bodenständigen Art. Mit seinen emotionalen Texten und eingängigen Melodien begeistert er das Publikum, das jedes seiner Lieder lautstark mitsingt.

VORSCHAU:

Aurich Tanzt!	Sa, 09.05.2026, 22:00 Uhr, Stadthalle Aurich
The Ten Tenors	Do, 21.05.2026, 20:00 Uhr, Stadthalle Aurich
Mark Forster	Sa, 20.06.2026, 20:00 Uhr, Mehrzweckgelände Aurich
Roland Kaiser	So, 21.06.2026, 20:00 Uhr, Mehrzweckgelände Aurich
Aurich OLÉ	Sa, 25.07.2026, 13:00 Uhr, Mehrzweckgelände Aurich
Max Giesinger	So, 26.07.2026, 18:00 Uhr, Mehrzweckgelände
ABBAMANIA – Die Größte Abba Party des Jahres	
	Sa, 01.08.2026, 20:00 Uhr, Mehrzweckgelände Aurich
Florian Künstler	So, 02.08.2026, 20:00 Uhr Mehrzweckgelände Aurich
Amigos & Daniela Alfinito	
	Fr, 18.09.2026, 18:00 Uhr, Sparkassen-Arena Aurich
	Sa, 19.09.2026, 18:00 Uhr, Emsland Arena Lingen
5. Oktobergaudi Aurich	
	Fr, 02.10.2026, 20:00 Uhr, Sparkassen-Arena Aurich
	Sa, 03.10.2026, 20:00 Uhr, Sparkassen-Arena Aurich
Stahlzeit	Sa, 17.10.2026, 20:00 Uhr, Sparkassen-Arena Aurich
Sportfreunde Stiller	Fr, 23.10.2026, 20:00 Uhr, Sparkassen-Arena Aurich
Carl Carlton & Melanie Wiegmann	
	Sa, 24.10.2026, 20 Uhr, Stadthalle Aurich
Ultimate Eagles	Sa, 14.11.2026, 20:00 Uhr, Stadthalle Aurich
Rapaĳe	Fr, 20.11.2026, 20:00 Uhr, Stadthalle Aurich
VOLBEAT by Rebelmonster	
	Sa, 21.11.2026, 20:00 Uhr, Stadthalle Aurich
Kastelruther Spatzen – Ersatztermin	
	Fr, 27.11.2026, 19:30 Uhr, Sparkassen-Arena Aurich
Torfrack	Sa, 28.11.2026, 20:00 Uhr, Stadthalle Aurich

Weitere Termine und Tickets unter www.marema.de

Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen, Hotline: 01806-570070*

* (0,20 r /Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 r /Anruf aus Mobilfunknetzen)

MUSICAL · 10. MAI 2026 · 19:00 UHR · KULTURETAGE OL

20 Jahre Jubiläumsshow Stage Akademie

Mit der großen Musicalshow „A Broadway Night“ startet die Stage Akademie am 10. Mai ihr großes Jubiläumsjahr in der Kulturetage.

Über 60 Darstellerinnen und Darsteller präsentieren die großen Musikklassiker von „Tanz der Vampire“, „Cats“ über Disneyklassiker wie „Die Eiskönigin“ bis hin zu den neuesten Musicalproduktionen wie „Hamilton“ oder „Zurück in die Zukunft“. Durch den Abend führt Manfred Scholz, der dem Publikum aus vielen Stage Akademie Produktionen wie „Ebenezer Scrooge“ bekannt ist.

VvK:
www.kulturetage.de

Empfang
Radio & TV im Stream auf www.oeins.de
Radio auf UKW 106,5 im Sendegebiet
TV im Kabelnetz von Vodafone

 **OLDENBURG EINS**
TV & Radio

Programm-Tipp: Wo Drum'n'Bass? Hier!

Jeden zweiten Freitag um 20 Uhr servieren wir sorgfältig ausgesuchten Drum'n'Bass in der Sendung Paranormal Activities. Auch als Live-Stream bei Twitch unter twitch.tv/paranormactivities !

Alle Infos und Sendepläne gibt es unter www.oeins.de

Für wen eignet sich ein

Foto: Bikespace



Lastenfahrräder eignen sich für Familien ebenso wie für Liefer- und Kurierdienste. Auch für Handwerker sind Lastenrad-E-Bikes dank E-Antrieb eine lohnenswerte Alternative.

Für die meisten Modelle gibt es entsprechendes Zubehör wie Kindersitze, Gurte oder Transportboxen. Damit können Sie ein Lastenrad je nach Bedarf für den Transport von Kindern nutzen, die Einkäufe erledigen, Bestellungen ausfahren oder die Gartenabfälle wegbringen. Eine Extra-Fahrerlaubnis benötigen Sie nicht.

Was kostet ein (Elektro-)Lastenrad?

Die Kosten für Lastenfahrräder variieren je nach Ausstattung und Modell. Gute Qualität hat ihren Preis. Ein hochwertiges Lastenrad bekommen nicht unter 2.500 €.

- Einsteigermodelle ohne E-Antrieb gibt es schon ab 1.300 €.

- Lastenräder mit Elektro-Antrieb kosten zwischen 2.200 und 5.500 € oder mehr.

- Carving-E-Lastenräder mit Neigetechnik gehen bei 3.500 € los. Schnäppchen können Sie im Schlussverkauf oder bei gebrauchten Lastenfahrrädern machen.

Die Zeitschrift „Radfahren“ rät, beim Kauf auch auf das Zubehör zu achten. Denn ohne passende Erweiterungssets, brauchbare Adapter für Kindersitze und Körbe sowie Wetterschutzkabinen für die Kids ist ein Lastenrad nur begrenzt ein-

setzbar. Die Wartungskosten für Reparaturen liegen je nach Alter und Modell zwischen 100 - 300 € pro Jahr.

Muss ich mein Lastenrad versichern?

Fährt ein Lastenrad durch einen Elektromotor schneller als 25 km/h benötigen man eine S-Pedelec-Versicherung. Falls nicht, sollt es über eine Hausratversicherung absichert werden. In dieser sind Fahrräder und Fahrradanhänger gegen die üblichen Gefahren wie z. B. Feuer oder Einbruch-Diebstahl versichert. So auch Ihr Lastenrad mit Elek-

Lastenrad?

tromotor, wenn es nicht schneller als 25 km/h fährt.

- Im Schadenfall wird in der Hausratversicherung Wiederbeschaffungswert des Lastenfahrads ersetzt. Das heißt, Ihnen wird der Betrag für ein gleichwertiges neues Lastenrad ausbezahlt.

- Versicherungsschutz besteht dann, wenn das Lastenfahrzeug außerhalb verschlossener Abstellräume, Keller oder der versicherten Wohnung auf offener Straße trotz Sicherung durch ein Schloss gestohlen wird. Dies ist bei einem Großteil der Diebstähle der Fall.

- Kein automatischer Versicherungsschutz besteht dagegen bei einem einfachen Diebstahl. Dieser kann aber als Baustein zur Hausratversicherung mitversichert werden.

Bei Abschluss des einfachen Fahrrad- diebstahlrisikos vereinbart man in der Regel eine Höchstschädigungssumme. Sie sollte dem Neuwert Ihres Fahrrads entsprechen. Für die Wertermittlung und Schadenregulierung sind der Kaufbeleg und ein Foto des Lastenrads hilfreich.

Tipp: Wenn im Rahmen einer Hausratversicherung das Fahrrad- diebstahlrisikos bei Versicherungen wie der HUK Coburg abschließen, ist auch ein beitragsfreier Fahrrad- schutzbrief mitversichert.

Wie ist man bei einem Unfall auf dem Lastenrad versichert?
Erleiden man bei der Nutzung eines Lastenfahrads einen Unfall,

der zu einer dauerhaften Beeinträchtigung körperlicher oder geistiger Leistungsfähigkeit führt, dann sichert eine private Unfallversicherung dieses Risiko finanziell ab. Schädigen man bei einem Unfall mit dem Lastenfahrzeug einen Dritten, dann hilft die Privathaftpflichtversicherung.

Wo darf ich mit dem Lasten- fahrrad fahren?

Mit einem Lastenrad dürfen bzw. muss man laut Verkehrsrecht:

- Radwege und für den Radverkehr freigegebene Einbahnstraßen, Bus- spuren, Gehwege und Fußgänger- zonen benutzen.

- An wartenden Autos am rechten Fahrbahnrand langsam vorbeifahren.

- Bei entsprechender Ausschilderung einen Radweg benutzen. Das ist Pflicht. Davon ausgenommen sind mehrspurige Lastenräder, wenn die Breite des Radweges nicht ausreicht.

Quelle: HUK Coburg



Schindelhauer Emilia
Technologie trifft auf Ästhetik. Ein leichter Nabenmotor, der Akku unsichtbar im Unterrohr platziert und nur ein Button am Oberrohr zur Steuerung – jede E-Bike-Komponente ist perfekt integriert. Der Hecknabenmotor von Maitte fällt kaum auf und sorgt für spürbaren Schub von bis zu 65 Nm.

PATRIA
Bauen nach Maß – Fahrern mit Spaß

lvsfahrradmanufaktur

HPVELOTECHNIK

BROMPTON

Bakfiets.nl

CONTOURIA

tern

schindelhauer

Böttcher



Große Auswahl & gute Beratung

Nadorster Straße 60
Oldenburg
Tel. 0441 - 8 41 23
www.speiche-ol.de

Neuheiten...



Regenjacke „Yaras“

Der Outdoorspezialist Vaude hat mit der Regenjacke „Yaras“ eine vielseitige Jacke für Damen und Herren im Programm. Die 2,5 Lagen-Regenjacke ist wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv. Die Kombination aus leichtem Stretch-Material und lockerem Schnitt bietet viel Bewegungsfreiheit und macht die Jacke zum passenden Begleiter für Radtouren, Wanderungen oder andere Outdoor-Aktivitäten.



Rückspiegel Ergon RM Touring

Mit dem „RM Touring“ bietet Ergon einen Rückspiegel für (E-)City-

und (E-)Trekkingbikes. Ausgestattet mit einem Weitwinkelsichtfeld ermöglicht der Spiegel trotz kompakter Bauweise einen übersichtlichen Blick nach hinten. Für enge Abstellplätze oder beim Transport des Fahrrads lässt sich der Spiegelarm um 180 Grad einklappen, ohne dass die zuvor eingestellte Position verändert wird.

Radtasche Velo-Shopper



Mit dem „Velo-Shopper“ hat Taschenspezialist Ortlieb eine robuste und alltagstaugliche Gepäckträger-tasche im Programm. Dank des wasserdichten und abriebfesten Nylongewebes wird der Inhalt sicher vor Regen, Sprühwasser und Staub geschützt. Der Shopper verfügt über eine große Öffnung und einen magnetischen Schnappverschluss-Deckel, was ein einfaches Befüllen ermöglicht.

Smates Schloss

Das Faltschloss „Bordo One 6000AF Fingerprint“ von Abus kombiniert klassische mechanische Sicherheit mit digitalen Funktionen. Zentral ist der seitlich integrierte Fingerabdrucksensor: Legt der oder die Nutzer:in den Finger auf den

Sensor, entriegelt sich das Schloss automatisch. Ein klassischer Schlüssel oder Zahlencode ist damit nicht erforderlich. Im Speicher lassen sich bis zu acht Fingerabdrücke hinterlegen, etwa für Familienmitglieder oder mehrere Nutzer:innen eines Fahrrads.

Schmutzfänger von Fahrer Berlin



Der „Latz“-Schmutzfänger von Fahrer Berlin ist eine nachrüstbare Schutzblechverlängerung. Er bietet eine effektive Lösung gegen aufgewirbeltes Regen- und Spritzwasser sowie Schmutz beim Fahrradfahren – am Vorderrad montiert, bleiben die eigenen Füße trocken, am Hinterrad schützt der Latz den (Kinder-)Anhängen und mitfahrende Menschen. Gefertigt aus robuster Lkw-Plane, lässt sich dieser Schmutzfänger leicht mit Kabelbindern als Verlängerung am Schutzblech anbringen. Durch das verstärkte Material bleibt der Spritzschutz auch bei höheren Geschwindigkeiten und Gegenwind stabil – ist aber flexibel genug, um beim Aufsetzen an Borsteinkanten keinen Schaden zu nehmen.

Quelle: Pressedienst Fahrrad

Cargo-Bike: Welcher Typen passt wozu?



Long John



Lasten-3-Rad



Longtail

Die Wahl des richtigen Cargo-Bikes hängt vor allem von deinem Alltag, dem Fahrweg und der Art der Ladung ab. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen einspurigen (zwei Räder) und mehrspurigen (drei oder mehr Räder) Modellen.

Die wichtigsten Cargo-Bike-Typen Long John (Frontlader):

Aufbau: Die Ladefläche befindet sich vorne zwischen dem Lenker und einem kleinen Vorderrad.

Passt zu: Aktiven Fahrern, die 1 bis 2 Kinder oder schwere Einkäufe transportieren und dabei Kinder oder Fracht immer im Blick haben wollen.

Fahrgefühl: Sportlich und wendig; ähnelt stark einem normalen Fahrrad, erfordert aber wegen des langen Radstands etwas Übung beim Lenken.

Longtail (Backlader):

Aufbau: Ein verlängerter und verstärkter Gepäckträger hinter dem Sattel.

Passt zu: Familien, die bis zu 3 Kinder (hintereinander sitzend) transportieren wollen und ein kompaktes Rad suchen, das sich fast wie ein Standard-E-Bike fährt. Es ist ideal für enge Parkplätze und passt oft noch auf herkömmliche Fahrradträger.

Fahrgefühl: Sehr intuitiv; das Handling ist nahezu identisch mit einem klassischen Fahrrad.

Trike (Dreirad):

Aufbau: Zwei Räder vorne oder hinten sorgen für maximale Standfestigkeit.

Passt zu: Großen Familien (4 bis 6 Kinder) oder dem Transport sehr schwerer, sperriger Lasten. Ideal für entspanntes Fahren ("Stop-and-Go"),

da man an der Ampel nicht absteigen muss.

Fahrgefühl: Sicher im Stand, aber gewöhnungsbedürftig in Kurven (Kippgefahr bei zu viel Speed ohne Neigetechnik). Es ist deutlich breiter und weniger wendig in engen Gassen.

Bäckerrad / Short John:

Aufbau: Kompaktes Rad mit kleiner Ladefläche über dem Vorderrad.

Passt zu: Schnellen Erledigungen in der Stadt oder kleinen Lieferungen (z.B. Pizzadienst), wenn nur wenig zusätzlicher Stauraum benötigt wird.

Fahrgefühl: Das alte Bäckerrad ist eher behäbig und nichts für die schnelle Fahrt. Neue Modelle wie das Emilia von Schindelhauer sind dagegen sportlich schnell zu fahren



TWIN CRUISER
(zwei Farben)



E-Cargo Cruiser 5.3
(drei Farben)



Coupé
(schwarz & weiss)





Dein-Traumrad.de – Onlinehandel – JohnnyCargo.de

Geschäftszweige der SermaX GmbH

Kurse & Seminare

Seminar in Bad Zwischenahn: Werte, die mich tragen

Vom 12.–14.06. geht es in der Bildungsstätte Bad Zwischenahn um persönliche Werte, biografische Prägungen und Orientierung in Zeiten des Wandels. Das Seminar bietet Raum zur Reflexion der eigenen Lebenssituation und zukünftigen Gestaltung. Es gibt noch Restplätze. Infos: 0421 4499933 • www.wisoak.de

Die Selbsthilfegruppe „Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern“

hat noch Kapazitäten für weitere Teilnehmer*innen uns freut sich daher, wenn Sie diese Mitteilung veröffentlichen können: Betroffenen können die BeKoS unter 0441-884848 oder info@bekos-oldenburg.de kontaktieren.

Gesprächskreis zum Thema Arthrose

Diese Erkrankung tritt häufig nach Knieprothesen-Operationen auf und führt bei vielen Betroffenen zu erheblichen Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und starken Belastungen im Alltag. Der Austausch mit anderen Betroffenen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, kann hier eine wichtige Entlastung und Orientierung bieten. Der neue Gesprächskreis soll Betroffenen Raum für Austausch bieten.

- Erfahrungen und Behandlungsmöglichkeiten, gegenseitige Unterstützung, Entlastung bei körperlichen und seelischen Belastungen und Fragen rund um Therapie, Alltag und Umgang mit der Erkrankung. Interessierte Betroffene können sich bei der BeKoS – Selbsthilfekontaktstelle Oldenburg melden:
Telefon: 0441 88 48 48 E-Mail: info@bekos-oldenburg.de

Physiotherapie

Physiotherapeut/in sucht Job in PLZ 26xxx, ggf auch spätere Praxisübernahme.
Email: 26physiotherapie@gmx.de

Anonyme Alkoholiker in Oldenburg. Kontakt-Tel.: 0441/19295 E-Mail: aa-oldenburg@anonyme-alkoholiker.de

Wohnen

Traumwohnung gesucht. Ruhiges Paar Mitte 30 (Führungskraft & Grafikdesigner), langjährig unbefristet angestellt, seit fünf Jahren zuverlässige Mieter mit sehr gutem Verhältnis zu unserer Vermieterin, Nichtraucher, sucht Wohnung in Oldenburg: ab 75 m², 3 Zimmer, bis 3 km Innenstadt, Kaltmiete bis 1.100 €. Ein Balkon oder Gärtchen wäre wunderbar. Alle Unterlagen bereit, Einzug flexibel. Habt ihr einen Tipp oder vermietet selbst? Wir freuen uns über jede Nachricht!
traumwohnunginol@mail.de

Suche 2-3 Zimmer-Whg ebenerdig

Wir vermieten mit & ohne B-Schein:
gsg-oldenburg.de



in Rastede! Heidi Logemann, Schloßstr. 24, 26180 Rastede

Büro mit 4 Räumen in Oldenburg gesucht. Gerne City nah oder Bahnhofsviertel. Chiffre 171125

Musik

NAD Musikanlage ohne Lautsprecher, wenig gebraucht. Stereo Amplifier 3240 PE, Disc Player 5330, Tuner 4130, sehr guter Zustand. Nur Abholung. 50,00 Eur. 0173-1540137.

Freizeit

Tanzen von 15 bis 55 - Tanz Standard und Latein solo oder in der Formation oder komm mit Partner/in in unsere Gruppe 60Plus. Infos & Kontakt www.tcholdenburg.de info@tcholdenburg.de.

An- und Verkauf

Stubentisch rund und ausziehbar. + 4 Stühle abzugeben. VHB 190,-€ + 4 x 30,-€. Tel.: 0152 2681460

Neu im MoX Bücherregal...

Mary Wings „Sie war schnell wie der Blitz“ +++ T.C. Boyle: „Blue Skies“ +++ Marge Piercy: „Menschen im Krieg“

Wer gut erhaltene Bücher verschenken möchte, kann uns gerne welche bringen. Aus Platzgründen aber nur max. 3 Bücher.

Es gibt immer neue Bücher im MoX-Bücherregal. Einfach kommen und mitnehmen!



Die Bücher sind kostenlos. Es kann an den Kinderschutzbund gespendet werden.

MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg • Mo-Fr 9:00-17:00

HORIZONT REISEN

Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel (0441) 2 61 33

email: Info@horizontreisen.de
homepage: www.horizontreisen.de

Bocas Fahrrad. für Liebhaber zu verkaufen. VHB 200 Euro. Tel.: 0441 51647

Verkauf iMac Ende 2013 mit 16GB Arbeitsspeicher, 3,4 GHz Quad-Core Intel Core i5, 27 Zoll-Bildschirm, 1,12 TB Fusion Drive Festplatte. Zustand sehr gut, Nichtrauchergerät. Photoshop und Quark X-Press (2020) Preis: 299,-€. Standort Oldenburg, ans Selbstabholer. Tel.: 0151 24188083

Sie brauchen Briefpapier, Flyer Visitenkarten Faltblätter oder Broschüren. Wir helfen Ihnen gerne. MoX, 0441 218350

Kontakt

Gib Deine Kontaktanzeige hier auf: www.mox-kleinanzeigen.de



Bildungskontor GmbH Intensiv-Vorbereitungskurse auf die

Ausbilder-Eignungsprüfung in einer Woche
2026: 4.5. / 18.5. / 13.7. / 31.8. / 7.9. / 26.10. / 23.11.

Meisterprüfung Teil 3 in zwei Wochen
2026: 13.4. / 1.6. / 22.6. / 17.8. / 14.9. / 5.10. / 2.11. / 30.11.

Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

Sie suchen eine
neuen Bioladen?
Probieren Sie unsere Abo-Kiste!

Jetzt 20%
Schnupper ABO-Kisten Rabatt

Himplsl-Hof
Oeko logisch!
Mit Hofladen

Waterkamp 2A, Edeweicht
www.himplsl-hof.de
☎ 04405 6918 **Abo-Kiste auch für Oldenburg**

ABO-Kiste – Wie geht das?

Die Zusammensetzung der Abo-Kiste vom Himplsl Hof richtet sich hauptsächlich nach dem saisonalen Angebot aus eigenem Anbau. Jede Woche stellen wir die Sortimente neu und abwechslungsreich zusammen. Man kann aber auch eine individuelle Bestellung im Webshop, per E-Mail, Fax oder telefonisch aufgeben.

Bis freitags wird die aktuelle Gemüseliste geplant. Per Mail werden die Kunden informiert und können ihre ABO-Kiste bequem im Webshop anpassen: Artikel löschen, hinzufügen, Mengen ändern oder die Lieferung für die Woche stornieren. Einen Überblick über unser Sortiment bekommt man auf www.himplsl-hof.de. Alle Produkte stammen aus kontrolliert ökologischem Anbau.

Impressum

MoX-Journal
Verlag Schön & Reichert GbR
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr
Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P)

Redaktionelle Mitarbeiter:

Thea Drexhage, Horst E. Wegener

Unterwegs-Fotos: MoX

Anzeigenleiter: Rüdiger Schön

Gestaltung: MoX

Anzeigenverbund: City Mags

Vertrieb: Eigenvertrieb
sowie Gerdes Reisen

Druck: Eurodruck - Poznan Sp. z o.o., ul.
Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo
Podgórze

Redaktionsschluss: Mittwoch vor
Erscheinen

Kalenderschluss, Kleinanzeigenschluss:
und Anzeigenschluss ist **Donnerstag
vor Erscheinen**,

**MoX arbeitet mit Ökostrom.
100% erneuerbare Energie.**

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Die nächste MoX erscheint am:
13.5.2026

Nächster Anzeigenschluss

8.5.26

mox-kleinanzeigen.de

**Registrieren Sie sich auf
mox-kleinanzeigen.de**

**Verwalten Sie dort ihre
Kleinanzeigen kostenlos**

**Geben Sie dort ihre
Kleinanzeige auf**

**Als Online-Kleinanzeige sind
sie kostenlos**

**Als Printanzeige kostet die
private Kleinanzeige 4,25[~]**



**Es geht nicht nur um Liebe, bei
www.mox-kleinanzeigen.de**

**Manchmal sucht man einfach nur eine neue Wohnung.
Das geht wirklich einfach! Und wenn Sie öfter
inserieren möchten, registrieren Sie sich. Dann müssen
Sie nicht jedes mal ihre Daten eingeben.
oder old school per Briefpost an
MoX, Güterstraße 17, 26122 Oldenburg**

kleinanzeigen

**Private Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de
kostenlos!**

Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
Unterschrift:

**50 Zeichen kosten in MoX (print): privat 0,85[~]
(mind. 4,25[~]) gewerblich 3,65[~] (mind. 18,25[~])**

Ich bezahle:

- bar in Briefmarken Bankeinzug

IBAN:

Bitte ankreuzen: gewerblich privat Chiffre (2,70[~]) 1x 2x 3x 4x bis auf Widerruf

MoX **mox-kleinanzeigen.de** **fb-kleinanzeigen**

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kurse & Seminare | <input type="checkbox"/> Lust & Laster | <input type="checkbox"/> Bücher | <input type="checkbox"/> Fahrrad/Roller |
| <input type="checkbox"/> Weiterbildung | <input type="checkbox"/> Musik & Instrumente | <input type="checkbox"/> Reisen & Freizeit | <input type="checkbox"/> Autos |
| <input type="checkbox"/> An- & Verkauf | <input type="checkbox"/> Suche Wohnung | <input type="checkbox"/> Handwerk | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Grüße | <input type="checkbox"/> Biete Wohnung | <input type="checkbox"/> Jobs | <input type="checkbox"/> Verschenke |
| <input type="checkbox"/> Kontakt | <input type="checkbox"/> Gewerberaum | <input type="checkbox"/> Sport | |

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

kleinanzeigen

Diverses

Fußball als sportliches Hobby zu haben, ist wunderbar. Körperliche „Ertüchtigung“, frische Luft, gleichgesinnte Freunde. Bei Spielen zugucken ist Entspannung vom Arbeitsalltag. Grölen, sich betrinken, stänkern schadet dem Sport. Materielle Vorteile für Einzelne können unermesslichen Schaden anrichten. Gruppen, Vereine, Parteien sollten Schmierfett frei sein.

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelung • Umzug
Handwerkliche Arbeiten
Tel.: 0172 9979699**

Platten bei MoX

Philip Boa: Live! Exil on Valletta Street. Das Doppel-Live-Album (Vinyl) aus dem Jahr 1991. Sehr guter Zustand von Cover und Platte. Preis 20,-€

Morgenrot - Ganz nah dran.



Original-LP aus dem Jahr 1980, erschienen bei CBS. Das Cover ist altersbedingt etwas ergraut, das Vinyl ist aber in Ordnung. Preis: 8,00 €,

Luther Allison: live, Original LP erschienen 1979. Zustand gut, 8,-€

BETTINA WEGNER: Sind so kleine Hände. Original LP. Zustand sehr gut. Preis: 9,-€.

Konstantin Wecker: LIVE. Original LP. Zustand sehr gut. 8,-€

Ape, Beck & Brinkmann: Regenbogenland. Original LP. Zustand sehr gut. 8,-€

„Kein Mut, kein Mädchen“ Debütalbum von Herwig Mitteregger. sein' sozialistischen Gang



Es erschien 1983 unter dem Label CBS Records. Zustand gut, das Cover hat sichtbare Griffspuren, Vinyl einwandfrei.

Lilian Allen: I fight back/ Revolutionary Tea Party, erschienen 1986 bei Redwood Records. Zustand gut, 8,-€

Heaven 17 – Sunset Now. Maxi erschienen 1984 bei Virgin Records. Side I Sunst Now (Extended Version), Flamedown, Side II: Counterforce, Sunset Now (Album Version), Counterforce II. Die Scheibe selbst ist im einwandfreien Zustand, das Cover hat Griff und Stoßspuren. Neupreis 9,95 DM. Jetzt 5,-€

Wolf Biermann: Das geht



Erschienen 1977, Zustand tiptop! Preis 12,-€

Diese und noch andere LPs sind nur im MoX-Büro erhältlich. Güterstraße 17, Oldenburg. Mo - Fr 9:00-17:00 Uhr

Handwerk

Nächster Anzeigenschluss: 8.5.2026 mox-kleinanzeigen.de

Deharde

Dachdeckerei
Meisterbetrieb

Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten

Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
Tel.: 0441-340 75 87
info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de



Jobs bei MoX

– Medienberater

in Teilzeit oder Vollzeit. Sie betreuen Kunden aus der Kultur- und Veranstaltungsbranche, dem Einzelhandel und Handwerk. Wir zahlen ein Grundgehalt plus Provision

– Praktikant/in 11. Klasse FOS

Bewerben Sie sich beim

MoX Verlag Schön & Reichert GbR
Rüdiger Schön
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg
ruediger.schoen@diabolo-mox.de



Verlosungen

www.ol-mittendrin.de

oder www.diabolo-mox.de, Menüpunkt: Freizeit & Kultur
www.mox-veranstaltungen.de

3x1 Mox Verlosung Karte für



CARLA HINRICHS

13.05. Kulturetage OL

Foto: Marlene Charlotte Limburg

3x2 Mox Verlosung Karten für



MONTEZ

29. 08. 26!

Beachclub Nethen

5x2 Mox Verlosung Karten für



ROCK 'S ALIVE!

DAS ROCKPARTY-FESTIVAL

Die spektakulärsten Live-Konzerte in Original-Bild und Ton
und die größten Rock- und Popstars der letzten 40 Jahre.

LIVE ON BIG SCREEN - BEST OF:

5.6. Aladin Bremen

3x2 Mox Verlosung Karten für



Anna Depenbusch

11. 06. 26!

Park der Gärten, Bad Z.

2x2 Mox Verlosung Karten für



JORIS

10. 07. 26!

Park der Gärten Bad Z.

3x1 Mox Verlosung Karte für



THE UMBILICAL BROTHERS

28.05. Kulturetage OL



Programm

30.4. bis 13.5.2026



Foto: Fuzzy grass

Fuzzy Grass

13.5.2026 • 20:00h

Cadillac OL

mox-veranstaltungen.de



Do 30.4.

Musik

Oldenburg

TIPP 19:00 Rock gegen Rechts;
Schlossplatz

Bremen

19:30 Werter; Lila Eule

20:00 Breakdance meets Klassik; Glocke

21:00 Pfefferminz; Meisenfrei

Schortens

20:00 Headbanging in den Mai Vol. I;
Musikinitiative Schortens

Bühne

Oldenburg

19:30 Next To Normal; Oldenburgisches
Staatstheater – Großes Haus

20:00 Hänsel & Gretel; Theater Labora-
torium

Bremen

18:00 Der Hauptmann von Köpenick; Li-
teraturkeller

19:00 Constellations; bremer shake-
spare company

19:00 Die jüngste Tochter; Theater Bre-
men, Brauhauskeller

19:30 ALPENglück; Fritz Theater

19:30 Sister Act; Metropol Theater

19:30 Comedy By Daisy Ray; Theater-
schiff

20:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

Wilhelmshaven

20:00 Medea nach Euripides; TheOs

Party

Oldenburg

20:00 Welt-Tanz-In-Den-Mai; Kultur-
etage, Calesita

20:00 Feier in Mai Disco; Polyester

23:00 Rock gegen Rechts – Aftershow
Party; Amadeus

Bremen

21:00 Bremen tanzt in den Mai; Aladin

22:00 Hossa Die Schlager Party; Shagal

22:00 Tanz in den Mai; Falstaff

22:00 Maitanz; Lila Eule

23:00 Tanz in den Mai; Modernes

23:45 Planets; MS Treue

Cloppenburg

22:00 Bel Air Revival Party; Bel Air

Sande

22:00 Throwback: Die 90s & 00er Party!;
Twister Dance

Wildeshausen

22:30 Grande Finale – Die letzte Party; 5
Elements

Literatur

Wilhelmshaven

20:00 Sven Stricker; Pumpwerk

Treffen

Oldenburg

15:00 Treffpunkt Gründung; Schloss-
platz25/26

19:00 Spiele- und Rätselabend; Buddel
Bar

Ausstellung

Oldenburg

Christoph Niemann: Randnotizen; Horst-
Janssen Museum

Wild Company; Kunstforum Oldenburg

50 Jahre Apple; OCM

Die schönsten deutschen Bücher 2025;
Landesbibliothek

Lyrik-Empfehlungen 2026; Landesbiblio-
thek

zufällig sind wir geworfen – nur wenig
trennt uns; BBK Galerie

Babette Semmer. Die Zähmung; Kunst-
verein

Kristallmagie. Verborgener Zauber dunk-
ler Turmaline; Landesmuseum
Natur und Mensch

Michael Soltau: Image to Image; VHS

Janssen in Farbe; Horst-Janssen Mu-
seum

Leyla Yenirce. Werdegang; Augusteum
Plakat – Kunst; Landesmuseum Kunst &
Kultur

Kiek mal an! Gruppenausstellung mit
Thomas W. Salzmann; VHS

Bremen

Kabinettausstellung "Tarnen & Täuschen
– Der Schmetterlingscode"; Über-
seemuseum

Becoming Paula; Paula Modersohn-Bek-
ker Museum

Marcks und Amerika; Gerhard-Marcks-
Haus

Soyeon An – Die Schönheit der Unvoll-
kommenheit; Gerhard-Marcks-
Haus

Clémence van Lunen: Kribbelige Unruhe;
Gerhard-Marcks-Haus

Wir sind der Fluss.; Hafenmuseum
Stephane Leonard: Icons – Altarbilder;
Raum404

Die Tödliche Doris; Weserburg
Nerly in Venedig; Kunsthalle Bremen
Natur und Antike; Kunsthalle Bremen
RemixPhotographie; Kunsthalle Bremen
Anys Reimann. Mirrorball; Weserburg

Bremerhaven

Der „Nordmolenturm“; Historisches Mu-
seum Bremerhaven

Schiffe – Häfen – Schleusen; Histori-
sches Museum Bremerhaven

Große Geschichten – Kleine Schiffe;
Deutsches Schifffahrts Museum

Land gewinnen – Die Deutsche Atlanti-
sche Expedition von 1925 bis
1927; Deutsches Schifffahrts Mu-
seum (DSM)

Osnabrück

Artist in Focus; Kunsthalle Osnabrück
Industriekultur andernorts; Museum In-
dustriekultur (MIK)

Zwischen Ende und Anfang; Museum In-
dustriekultur (MIK)

Agathenburg

26. Deutschen Karikaturenpreis; Schloss

Jade

Bärbel Deharde; Galerie Schönhopf

Verden

Bilder im Dunkeln – Höhlenkunst der
Eiszeit“; Deutsches Pferdarium

Leer

Das „Silber des Meeres“; Heimatmuseum Leer

Wildeshausen

Nomaden unserer Zeit; Urgeschichtliches Zentrum Wildeshausen

Sonstiges

Oldenburg

10:00 KI – Grundlagen und Nutzungsmöglichkeiten; Hempels

Fr 1.5.

Musik

Oldenburg

20:00 Duo Schriefl–Sitzmann; Wilhelm13

TIPP 20:00 Nils Wülker Quartett; Kulturretage,

Bremen

19:00 Iggy Kelly; Tower

20:00 Alexander Wurz ; Glocke

21:00 Stone Deaf; Meisenfrei

Wilhelmshaven

21:00 Peter & The Test Tube Babies; Kling Klang

Butjadingen

19:30 Prime Time; Konzertmuschel

Jever

20:00 Killing Your Highness (SWE); LOK

Bühne

Oldenburg

20:00 Hänsel & Gretel; Theater Laboratorium

Bremen

14:30 Sister Act – Das himmlische Musical; Metropol Theater Bremen

17:30 Zweifach magisch; GOP Varieté

19:30 Daisy Ray; Theaterschiff

20:00 ALPENglück; Fritz Theater

20:30 Zweifach magisch; GOP Varieté

Party

Oldenburg

12:00 Dayrave: Vibe Club und Pinky Promise; Gleispark

20:00 Studi-Freitag; Umbaubar

22:00 Mash Up Di Place; Alhambra

Bremen

23:00 Black Friday; Modernes

Wilhelmshaven

22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Festival

Bremen

TIPP Hellseatic Festival 2026; Schlachthof

Markt & Messen

Bad Zwischenahn

09:30 Gartenflohmarkt; Park der Gärten

Rastede

10:00 Schlossfloh; Turnierplatz

Westerstede

16:00 Frühjahrsmarkt; Innenstadt

Politik

Oldenburg

11:00 Politischer Brunch des DGB, Rathausmarkt

Wilhelmshaven

11:00 1. Mai DGB Kulturfest; Pumpwerk

Treffen

Wilhelmshaven

10:00 Tägestörn mit der Hendrika Bartelds; Bontekai

10:00 Tägestörn mit der Swaensborgh; Bontekai

Ausstellung

Bremen

19:00 Krisel Kollektiv; Villa Sponte

Dangast

11:30 Himmel und Meer – Radziwills Seestücke; Franz Radziwill Haus

Sa 2.5.

Musik

Oldenburg

19:00 DUO Wolkenherz – unplugged in concert; Brettmannhaus in Stukenborstel, Mühlenstraße 26

19:00 Bird's View; Cadillac

19:00 Sing das Ding; Cadillac

TagesTipps

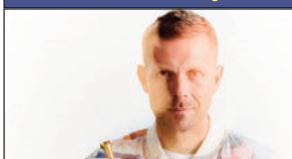
19:00_30.4._Schlossplatz, OL



Rock gegen Rechts

Unter dem Motto "Rock gegen Rechts – Klare Kante gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung" findet das jährliche Open Air in Oldenburg statt – zum 25. Mal. Mit: Marderschaden, Mieze und Kafvka (Foto: Veranstalter)

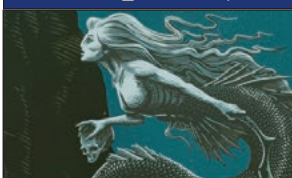
20:00_1.5._Kulturretage, OL



Nils Wülker

Mit seinem just veröffentlichten neuen Album „Zuversicht“ präsentiert Nils Wülker als einer der erfolgreichsten Jazz-Trompeter Europas nicht nur sein 15. Album, sondern auch ein eindrucksvolles Statement künstlerischer Haltung. (Foto: Thomas von Aagh)

1.5. - 2.5. Schlachthof, OL



Hellseatic

2tägiges Festival im Schlachthof mit düsterer, atmosphärischer, avantgardistischer Musik mit Hang zur Härte. Mit dabei: Bruecken, Crippled Black Phoenix, Japanische Kampfhörspiele und viele weitere. (Foto: Veranstalter)

20:00 Julie Silvera Trio – the art of vocal jazz; Wilhelm13

Bremen

18:30 Landesjugendjazzorchester Hamburg „Journey Home“; Sendesaal

19:00 Florian Christl; Die Glocke

19:00 Ausgestorben; Lila Eule

19:30 Paleo Paranoïds; Bremer Kriminaltheater

21:00 TexaZZ; Meisenfrei

Wilhelmshaven

20:00 Skerryvore; Pumpwerk

Bühne

Oldenburg

19:30 Blühend; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 My Ship – Stories of Migration; Exerzierhalle

20:00 Arkana TV; Unikum

20:00 Shockheaded Peter; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

20:00 Hänsel & Gretel; Theater Laboratorium

Bremen

14:30 Sister Act – Das himmlische Musical; Metropol Theater Bremen

17:00 Schnoor-Geschichten mit Heini Holtenbein; Packhaustheater im Schnoor

17:30 Zweifach magisch; GOP Varieté

19:00 Madama Butterfly; Theater am Goetheplatz

19:00 99 Schritte zum Meer; bremer shakespeare company

19:00 Völlig losgelöst – Auszeit für Anfängerinnen; Theaterschiff

19:00 Völlig losgelöst – Auszeit für Anfängerinnen; Theaterschiff

19:30 Hamlet (oder die Mausefalle); Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Dracula; Mensch, Puppe!

20:00 ALPENglück; Fritz Theater

20:30 Zweifach magisch; GOP Varieté

Bremerhaven

19:30 Die Tote Stadt; Stadttheater

Party

Oldenburg

21:00 Love Never Dies; Cadillac

Bremen

23:00 Tanznacht; Modernes

Wilhelmshaven

22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Westerstede

19:00 „Mama geht tanzen“; Innenstadt Westerstede

Festival

Bremen

Hellseatic Festival 2026; Schlachthof

Literatur

Oldenburg

20:00 Andrea Sawatzki; Kulturetage, Halle

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; Weser-Ems-Hallen, Freigelände

Jever

10:00 Fotobörse im LOK; LOK Kulturzentrum

Westerstede

14:00 Frühjahrsmarkt; Innenstadt

Kinder

Oldenburg

11:00 Staunen und mitdenken über bunte Turmaline; Landesmuseum Natur und Mensch

Treffen

Wilhelmshaven

10:00 Tagestörn mit der Hendrika Bartelds; Bontekai

10:00 Tagestörn mit der Swaensborgh; Bontekai

Ausstellung

Oldenburg

Janssen neu entdeckt; Horst-Janssen Museum

Jever

Sichtweisen; LOK Kulturzentrum

Sonstiges

Oldenburg

19:00 Sparte7 eSport-Event – Retro-Videospiel-Turnier; OCM

Führungen

Oldenburg

15:00 Geführter NABU Wildkräuterspaziergang; NABU

Bremen

13:00 Schönes Bremen – Große Innenstadtführung; Roland am Markt

Wildeshausen

13:00 Käseherstellung wie in der Jungsteinzeit; Urgeschichtliches Zentrum Wildeshausen

So 3.5.

Musik

Oldenburg

11:15 5. Kammerkonzert; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

20:00 Alexandr Misko; Wilhelm13

20:00 L-O-V-E; Kulturetage, Halle

Bremen

19:00 »La noche del Tango – Wenn Engel mit dem Teufel Tango tanzen«; Die Glocke

TIPP 19:00 Paula Carolina; Modernes

20:00 Electric Guitarlands; Meisenfrei

Butjadingen

11:00 Wild At Heart; Hafen Fedderw.

Leer

20:00 Jon Flemming Olsen; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

18:00 Lady Macbeth von Mzenski; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

18:00 Achtsam Moorden / Achtsam Morden; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

14:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

15:00 Der Hoffnungsvogel von Kirsten Boie; Mensch, Puppe!

15:30 Die Reise nach Reims; Theater am Goetheplatz

16:00 Suchfineladies; Bürgerhaus Hemelingen

19:00 Unruhe am Rand der Schöpfung; bremer shakespeare company

19:30 ALPENglück; Fritz Theater

Bremerhaven

15:00 Heroes – David Bowies Berliner Jahre; Stadttheater Bremerhaven

Party

Oldenburg

12:00 Mai-o-Mai in der Alten Brennerei; Alte Brennerei Hilbers

Literatur

Oldenburg

19:00 Literatur ohne Schriftkultur.; Landesbibliothek

Sport

Oldenburg

15:00 VfB Oldenburg vs Weiche Flensburg; Marschweg Stadion

Jeddeloh II

15:00 SSV Jeddeloh II vs. Kickers Ermden; Sportplatz Jeddeloh II

Markt & Messen

Oldenburg

11:00 Flohmaxx; Ikea

Westerstede

09:00 Frühjahrsmarkt; Innenstadt

Sonstiges

Oldenburg

10:00 Auf ein Wort: Theater und Religion; Lambertikirche

Führungen

Oldenburg

11:00 Sonntagsführungen durch Randnotizen; Horst-Janssen Museum

15:00 Öffentliche Sonntagsführung; Haus für Medienkunst

16:30 Sonntagsführung: Janssen neue entdeckt; Horst-Janssen Museum

Wildeshausen

13:00 Käseherstellung wie in der Jungsteinzeit; Urgeschichtliches Zentrum Wildeshausen

Mo 4.5.

Musik

Oldenburg

TIPP 19:00 The Guilt; Umbaubar

19:30 Benefizkonzert mit dem Marine-musikkorps Wilhelmshaven; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Bühne

Bremen

19:00 War Requiem; Theater am Goe-theplatz

Vortrag

Oldenburg

16:15 40 Jahre Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer; Bibliothekssaal der Universität

17:00 Oldenburger Herbart-Tage; Landesbibliothek

19:00 Musik: Klang, Gehirn und Gefühl; Schlaues Haus

Online

08:30 Arbeitsrecht für Frauen; KOS

Markt & Messen

Westerstede

14:00 Frühjahrsmarkt; Innenstadt

Kinder

Oldenburg

09:30 Die Geschichte vom Wal und dem Meer; Theater wrede+

Sonstiges

Bremen

19:30 Demokratie ist Handarbeit – Aktiv gegen rechts!; Schlachthof

Di 5.5.

Musik

Bremen

20:00 Number One Band; Meisenfrei

Hamburg

19:30 NDR Kammerkonzert; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

20:00 Glen Hansard; De Oosterport

Bühne

Oldenburg

19:30 Blühend; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 My Ship – Stories of Migration; Exerzierhalle

20:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium

TIPP 20:00 Die Vergessenen; Aula der Carl von Ossietzky Universität

TagesTipps

19:00_3.5._Modernes, HB



Paula Carolina

Eine Paula Carolina Show ist kein einfaches Konzert. Es ist ein Aufruhr, eine Explosion mit moshpitkompatiblen Basslines und rebellischem Indie-Pop, bei dem Tanzwut auf Haltung trifft.

(Foto: Eric Joel Nagel)

19:00_4.5._Umbaubar, OL



The Guilt

"Naked Rat Dance" heißt das aktuelle Album der Band und entpuppt sich als eine furchtlose Mischung aus aufgedrehter Riot-Grrrl-Punk-Energie, exquisit dummen Synths und hämmernden Gitarren.

(Foto: Camilla Bergvall)

20:00_5.5._CvO Universität, OL



Die Vergessenen

Im neuen, selbst geschriebenen Murder-Mystery-Musical der Strehlsical Company treffen sieben verschiedene Charaktere auf einer vom Festland isolierten Insel im England der dunklen 1920er Jahre aufeinander.

(Foto: Veranstalter)

Bremen

18:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

19:00 Allein an der Bar; Theater am Leibnizplatz

20:00 Schnoor-Geschichten mit Heini Holtenbeen; Packhaustheater im Schnoor

Wilhelmshaven

20:00 Der zerbrochne Krug / Heinrich von Kleist; Stadttheater

Bremerhaven

11:00 Bambi: Eine Expedition in den Wald; Stadttheater Bremerhaven

Vortrag

Oldenburg

14:00 Oldenburger Herbart-Tage; Landesbibliothek

17:00 Kuratorischer Rundgang; Haus für Medienkunst

18:30 Vortrag und Diskussion: Negative Campaigning und Soziale Medien; VHS Oldenburg

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Integration und Migration; Alte Fleiwa

Kinder

Oldenburg

09:30 Die Geschichte vom Wal und dem Meer; Theater wrede+

10:30 Als der Ring verloren ging; Oldenburgisches Staatstheater - Spielraum

Treffen

Oldenburg

20:00 Quiz Musik; Buddel Bar

Ausstellung

Oldenburg

00:00 Dokumente zu Leben und Werk Johann Friedrich Herbarts; Landesbibliothek

Sonstiges

Oldenburg

16:30 Wie können Menschen mit Behinderung in Oldenburg mitentscheiden?; Core

Führungen

Oldenburg

16:00 Allgemeine Bibliotheksführung; Landesbibliothek

Mi 6.5.

Musik

Oldenburg

10:30 Kinder im Orchester; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

18:00 Summer House; Gleispark

20:00 Hans Blücher; Kreativcafé

Bremen

18:18 Milleniumkid; Modernes

20:00 Wolfgang Haffner Trio; Die Glocke

20:00 Mush 'n' Blues; Meisenfrei

TIPP 20:00 Max Raabe & Palast Orchester; Metropol Theater Bremen

Bühne

Oldenburg

19:30 Mephisto; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 NightWash live!; Kulturetage, Halle

20:00 Frankenstein; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

17:00 Schnoor-Geschichten mit Heini Holtenbeen; Packhaustheater im Schnoor

19:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

19:30 Mario und der Zauberer; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Männerparadies; Boulevardtheater

Party

Oldenburg

20:00 Studi-Mittwoch; Umbaubar

Literatur

Oldenburg

19:00 Das BuchDuett präsentiert: Novitäten des Frühjahrs; Buchhandlung am Schlossplatz

Vortrag

Oldenburg

19:00 Klartext Digital – Durchblick im digitalen Dschungel; OCM

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen; Alte Fleiwa

Sonstiges

Oldenburg

15:00 Geologische Fundberatung; Landesmuseum Natur und Mensch

Führungen

Oldenburg

12:30 Mittags im Museum; Horst-Janssen Museum

Do 7.5.

Musik

Oldenburg

19:00 Pestilence; MTS Records

20:00 Nordwest Jam Mai; Wilhelm13

Bremen

19:00 Festival mit Strom & Wasser; Lagerhaus

19:30 Anadolu – Ich singe nicht allein; Theater Bremen, Kleines Haus

20:00 Rauschflug / Mont Go; Meisenfrei

20:00 Max Raabe & Palast Orchester; Metropol Theater Bremen

Bühne

Oldenburg

19:00 Auf ins Alter! Vom Loslassen und Weitergehen; Theater Hof/19

19:30 Next To Normal; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 Kohlhaas; Limonadenfabrik

20:00 My Ship – Stories of Migration; Exerzierhalle

20:00 Arkana TV; Unikum

20:00 NightWash live!; Kulturetage, Halle

20:00 Bülent Ceylan: Diktatürk Kleine EWE-Arena

Bremen

19:00 Schwanengesang; bremer shake-speare company

19:30 Comedy Club Bremen; Fritz Theater

19:30 Männerparadies; Boulevardtheater

20:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

Wilhelmshaven

- 20:00** Die Besten im Nordwesten mit Laura Braun, Andreas Langsch, Maik Martischinsky; Pumpwerk
20:00 Nacht, Mutter / Marsha Norman, Deutsch von Alissa Walsler; TheOS

Bremerhaven

- 19:30** Heroes – David Bowies Berliner Jahre; Stadttheater

Politik

Oldenburg

- 17:00** Betriebsausschuss Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

- 19:00** Spiele- und Rätselabend; Buddel Bar

Sonstiges

Oldenburg

- 16:00** Digitallots*innen – Hilfe bei Computer und Smartphone; VHS

Führungen

Oldenburg

- 15:00** Wohnen in Osternburg – mit dem Rad auf Entdeckungstour; Parkplatz neben Villa Stern

Fr 8.5.

Musik

Oldenburg

- 19:00** Hutkonzert: New Blue Hunk; Gleispark
TIPP 19:30 Mush 'n' Blues; Buddel Bar
20:30 Blaze Bayley (Ausverkauft); Cadillac

Bremen

- 18:30** Trio Orelon; Sendesaal
18:30 GReeN; Pier2
19:00 Jamsession; Zollkantine Bremen
19:00 Stefan Gwildis; Metropol Theater
19:30 Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen »Wiedersehen mit Christian Tetzlaff«; Die Glocke
20:00 Jazzkonzert | Eyal Lovett Trio feat. Ernan Har Even; Villa Sponte

- 21:00** Mob Rules; Meisenfrei
Wilhelmshaven

TIPP 20:00 Subway to Sally; Pumpwerk
Hamburg

- 19:00** Randall King; Fabrik
19:30 B'Rock Orchestra: Das große Fressen; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

19:30 Millenniumkid; Uebel und Gefährlich

20:00 Letters Sent Home; Molotow

21:00 Mutabor; Knust

Seefeld

20:00 Iko Andrae und Band; Seefeldler Mühle

Amsterdam

20:00 The Neighbourhood; Ziggo Dome

Groningen

20:30 Marble Sounds; De Oosterport

Bühne

Oldenburg

- 19:00** Die Vergessenen; Aula der Carl von Ossietzky Universität
19:30 Erin Crouch Comedy Tour; Kreativcafé Oldenburg
19:30 Mephisto; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Kohlhaas; Limonadenfabrik
20:00 Das Feld; Theater Laboratorium
20:00 Im weissen Rössl; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
20:00 Dave Davis; Kulturzentrum PFL
20:00 NightWash live!; Kulturetage, Halle

Bremen

- 19:00** War Requiem; Theater am Goe-theplatz
19:00 Allein an der Bar; bremer shakespeare company
19:00 Völlig losgelöst – Auszeit für Anfängerinnen; Theaterschiff
19:00 War Requiem; Theater am Goe-theplatz
19:30 Ostfriesenblut; Bremer Kriminaltheater
19:30 Dido and Aeneas / Erwartung; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Anissa Loucif; Lagerhaus
19:30 Männerparadies; Boulevardtheater Bremen

TagesTipps

20:00_6.5_Metropoltheater, HB



Max Raabe

Eine dicke, weiche Hummel streicheln, das wäre doch was! Max Raabe & Palast Orchester haben sich diesen Wunsch musikalisch erfüllt – mit ihrem neuen Konzertprogramm 2025 "Hummel streicheln"! (Foto: Veranstalter)

19:30.- 8.5._Buddel Bar, OL



Mush'n'Blues

Mush'n'Blues kommt mit einem sehr breiten Spektrum an eigenwillig interpretierten Blues-Klassikern und dazu einem Set an eigenen Titeln. Hutkonzert. (Foto: Veranstalter)

20:00_8.5._Pumpwerk, WHV



Subway to Sally

Von der stillsten Ballade bis zur wilden Eskalation, von bittersüßer Melancholie bis zum hemmungslosen Exzess: Die Nähe zum Publikum machte jeden Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. (Foto: Amac Garbe)

20:00 Schnoor-Geschichten mit Heini Holtenbeen; Packhaustheater im Schnoor

20:00 Flying Sisters; Fritz Theater

20:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

20:00 Paarungszeit; Hafen Revue Theater

Bremerhaven

19:30 Die Tote Stadt; Stadttheater Bremerhaven

Party

Oldenburg

20:00 Studi-Freitag; Umbaubar

Bremen

23:00 2010er Party; Modernes

Wilhelmshaven

22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Festival

Oldenburg

17:00 Kulturpromenade Kreyenbrück; Sportpark Kreyenbrück

Vortrag

Oldenburg

16:00 Rundgang: Der Oldenburger Gertrudenkirchhof; VHS Oldenburg

19:00 Two more things – Digisaurier @ OCM: Unsere Apple Insider Geschichten Podcast live; OCM

Sport

Oldenburg

20:00 EWE Baskets vs. Basketball Löwen Braunschweig; Weser-Ems-Halle, Große EWE-Arena

Markt & Messen

Hamburg

00:00 Hafengeburtstag Hamburg; Hafen Hamburg

Treffen

Bremen

17:00 Meeting Point: Empowerment für BIPOC; Brauhauskeller

Ausstellung

Oldenburg

Was heißt hier Minderheit?; Landesbibliothek

Hamburg

You'll Never Watch Alone; Bucerius Kunst Forum

Sonstiges

Oldenburg

19:00 Cocktail Bachelor; Diverse

Führungen

Oldenburg

14:00 Rund um den Oldenburger Hafen; Hafenkran

17:00 Öffentliche Führung durch die Apple-Sonderausstellung; OCM

Sa 9.5.

Musik

Oldenburg

18:00 Patenschaftskonzert; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 NOleS! – klangpol-Konzertreihe in der Exhalle; Exerzierhalle

TIPP 20:30 Dýse; Cadillac

Bremen

19:00 Milonga Hemelingen; Bürgerhaus Hemelingen

TIPP 19:00 Below Zero; Tower

19:20 Flokati; Lagerhaus

19:30 »Wiedersehen mit Christian Tetzlaff«; Die Glocke

20:00 LaLeLu; Schlachthof

20:00 greenbeats – Momentum Tour; Metropol Theater Bremen

21:00 Dust'n'Bones; Meisenfrei

22:00 Shai; Aladin

Hamburg

17:00 Smash Into Pieces; Große Freiheit 36

19:00 Public Image LTD; Mojo Club

19:00 Mireille Mathieu; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Green – Ausverkauft; Georg Elser Halle

20:00 Bosse; Barclays Arena

21:00 She Past Away; Markthalle

Vechta

18:30 Assault of the Undead Vol. 8; Gulfhau Vechta

Emden

20:00 Grumpynotors + Riot at the Moonshine Bar; Live Music Center

Amsterdam

20:00 Olivia Dean; Ziggo Dome

Hatten

20:00 Uli's Garage; Dingsteder Krug

Bühne

Oldenburg

15:00 Plan C; OCM

15:00 Floehr & Seehagen – PLAN C; OCM

19:00 Die Vergessenen; Aula der Carl von Ossietzky Universität

19:00 Auf ins Alter! Vom Loslassen und Weitergehen.; Theater Hof/19

20:00 Kohlhaas; Limonadenfabrik

20:00 Das Feld; Theater Laboratorium

20:00 Frieda Braun; Kulturetage, Halle

20:00 Thomas Schmidt; Headcrash

20:00 Frankenstein; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

15:00 Völlig losgelöst – Auszeit für Anfängerinnen; Theaterschiff

15:00 Hase & Igel; Mensch, Puppe!

16:00 Mondhasen; Theater Bremen, Brauhaus

17:00 Schnoor-Geschichten mit Heini Holtenbeen; Packhaustheater im Schnoor

17:30 Zweifach magisch; GOP Varieté

18:00 Krieg und Frieden; Theater am Goetheplatz

19:00 Constellations; bremer shake-speare company

19:00 Völlig losgelöst – Auszeit für Anfängerinnen; Theaterschiff

19:30 Ostfriesenblut; Bremer Kriminaltheater

19:30 Robert Alan; KITO

19:30 Männerparadies; Boulevardtheater

19:30 Dorkpunks; Schnürschuhtheater

20:00 Schnoor-Geschichten mit Heini Holtenbeen; Packhaustheater

20:00 Flying Sisters; Fritz Theater

20:00 Moderne Hafenzeiten; Hafen Revue Theater

20:30 Zweifach magisch; GOP Varieté

21:00 CLUB: Zé Ibarra; Theater Bremen, Kleines Haus

Wilhelmshaven

20:00 Nicole Jäger; Pumpwerk

20:00 Fro Müller muss weg; Theater am Meer

20:00 Tod auf dem Nil; Stadttheater

Bremerhaven

19:30 Heroes – David Bowies Berliner Jahre; Stadttheater Bremerhaven

Bad Zwischenahn

19:30 Katrin Iskam – Gärtnern ohne viel Geschiss; Park der Gärten

Party

Oldenburg

20:00 Remember Charts; Polyester

20:05 After Eight Club; Amadeus

Bremen

18:00 Elternabend; Modernes

23:00 Tanznacht; Modernes

Wilhelmshaven

18:00 Teenie-Party; Twister Dance

22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Bockhorn

21:00 Soundtheater; Soundcheck

Sport

Oldenburg

18:00 VfL Oldenburg vs. Frisch Auf Göttingen; Weser-Ems-Halle, Kleine EWE-Arena

Politik

Oldenburg

11:00 Nicht allein mit FASD; Bahnhofsvorplatz

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Schlossfloh; Schlossplatz

Bremen

09:00 Weserflohmarkt; Weseruferpromenade

Hamburg

Hafengeburtstag ; Hafen Hamburg

Kinder

Oldenburg

11:00 Darauf fliegen wir – insektenfreundliche Wildblumen; Landesmuseum Natur und Mensch

Ausstellung

Jade

17:00 Vernissage: Claus Wettermann; Galerie Schönhof

Wildeshausen

12:00 Nomaden unserer Zeit; Urgeschichtliches Zentrum

Führungen

Oldenburg

11:00 Familienführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum

16:00 Dialogische Führung; Kunstverein Bremen

Bremen

20:00 Ein nächtlicher Bummel durch den Schnoor; Vor der Glocke/Domsheide

So 10.5.

Musik

Bremen

11:00 10. Philharmonisches Konzert; Die Glocke

11:00 Bremer Philharmoniker»Paradiesische Mysterien«; Die Glocke

18:00 Heaven Can Wait Chor; Metropol Theater Bremen

19:00 Coldplay-Musik bei Kerzenschein; Die Glocke

19:00 Tape Head & Noni; Lila Eule

20:00 Mostly Autumn; Meisenfrei

Hamburg

20:00 Lúisa; Nochtspeicher

20:00 Safri Duo; Fabrik

Köln

20:00 The Neighbourhood; Lanxess Arena

Bühne

Oldenburg

15:00 Blühend; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

16:00 Auf ins Alter! Vom Loslassen und Weitergehen.; Theater Hof/19

18:30 Wohnen | Wahren; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

19:00 Stage Akademie Oldenburg; Kulturetage, Halle

TIPP 20:00 Kohlhaas; Limonadenfabrik

20:00 Das Feld; Theater Laboratorium

Bremen

10:30 Mordsfrühstück; Bremer Kriminaltheater

14:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

15:00 Schnoor-Geschichten mit Heini Holtenbeen; Packhaustheater im Schnoor

TagesTipps

20:30_9.5._Cadillac, HB



Djse

Bei MAU R handelt es sich um ein Konzeptalbum oder eher ein Projekt, basierend auf der Auseinandersetzung mit der Zeit des Mauerfalls.

(Foto: Veranstalter)

19:00_9.5._Tower, HB



Below Zero

Heimspiel: das Bremer Alternative-Rock-Duo Below Zero spielt eine Headline Show im Tower. Support kommt von Plaiins aus Hamburg.

(Foto: Marcel Kloth)

20:00_10.5._Limonadenfabrik, OL



Kohlhaas

Michael Kohlhaas zerbricht an diesem Widerspruch und wird vom ehrbaren Bürger zum gnadenlosen Brandstifter. Das Theater Lazarett bringt Kleists Novelle in Kooperation mit dem Theater Laboratorium auf die Bühne.

(Foto: Veranstalter)

MoX Veranstaltungskalender

15:00 Völlig losgelöst – Auszeit für Anfängerinnen; Theaterschiff

16:00 Ostfriesenblut; Bremer Kriminaltheater

18:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

18:30 Tomorrow we dreamed of yesterday; Theater Bremen, Kleines Haus

19:00 Romeo und Julia; bremer shakespeare company

19:00 Romeo und Julia; Theater am Leibnizplatz

19:30 Guido Cantz; Fritz Theater

TIPP 20:00 Avelo; Schlachthof

Wilhelmshaven

15:30 Fro Müller muss weg; Theater am Meer

16:00 Tanzhaven On Stage – Das bewegt!; Pumpwerk

19:00 Wolkenrotz // 10+ Vera Schindler; TheOs

Bremerhaven

15:00 Die Csárdásfürstin; Stadttheater Bremerhaven

Markt & Messen

Bremen

11:00 Lenzmarkt; Am Speicher XI

Zetel

11:00 „Es geht auch ohne“-Markt in Zetel; Alte Feuerwehr

Kinder

Oldenburg

16:00 Als der Ring verloren ging; Oldenburgisches Staatstheater – Spielraum

16:00 Die Geschichte vom Wal und dem Meer; Theater wrede+

Treffen

Wilhelmshaven

12:00 Muttertagsbrunch im Fliegerdeich Hotel & Restaurant; fliegerdeich

Ausstellung

Oldenburg

14:00 OCM am Sonntag geöffnet; OCM

Cloppenburg

14:00 Der Dorf-Sonntag; Museumsdorf

Sonstiges

Oldenburg

12:15 Werkstatt Turmaline schleifen; Landesmuseum Natur und Mensch

Führungen

Oldenburg

11:00 Sonntagsführungen durch Randnotizen; Horst-Janssen Museum

11:15 Kristallmagie. Das faszinierende Farbenspiel dunkler Turmaline; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Themenführung: Viele starben viel zu früh... Frauengestalten bei Hofe; Landesmuseum Kunst & Kultur

15:00 Öffentliche Führung; Augusteum

15:00 Öffentliche Sonntagsführung; Haus für Medienkunst

16:30 Sonntagsführung: Janssen neue entdeckt; Horst-Janssen Museum

Bremen

13:00 Entdeckungsreise durch die Neustadt; Kleiner Roland, Am neuen Markt

Leer

11:30 Öffentliche Führung „Das Silber des Meeres“; Heimatmuseum Leer

14:30 Öffentliche Führung „Das Silber des Meeres“; Heimatmuseum Leer

Mo 11.5.

Musik

Oldenburg

20:00 Akademiekonzert; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

19:30 10. Philharmonisches Konzert; Die Glocke

19:30 Bremer Philharmoniker »Paradiesische Mysterien«; Die Glocke

Hamburg

19:15 Russian Circles; Grünspan

20:00 Sofia Isella + Support; Docks

20:00 King Buffalo; Markthalle

20:00 Jutes; Fabrik

Bremerhaven

20:00 Sinfoniekonzert „Licht des Südens“; Stadttheater Bremerhaven

Bühne

Wilhelmshaven

20:00 Ewig Jung / Erik Gedeon; Stadttheater Wilhelmshaven

Literatur

Oldenburg

19:00 125. Geburtstag von Rose Ausländer; Landesbibliothek

Vortrag

Oldenburg

16:15 40 Jahre Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer; Bibliothekssaal der Universität

19:00 Die Würde des Menschen in Zeiten der Krise – unantastbar!?!; Schlaues Haus

Online

08:30 Arbeitsrecht für Frauen; KOS

Politik

Oldenburg

17:00 Verkehrsausschuss; Alte Fleiwa

Ausstellung

Oldenburg

00:00 Arbeiten von Heike Ellermann zu Gedichten von Rose Ausländer; Landesbibliothek

Sonstiges

Oldenburg

16:00 Bezahlkarten-Tauschcafé; Alhambra

Di 12.5.

Musik

Bremen

TIPP 19:00 Bosse; Pier2

20:00 Heat The Beat; Meisenfrei

20:00 dIRE sTRATS; Metropol Theater

Bremerhaven

19:30 Sinfoniekonzert „Licht des Südens“; Stadttheater Bremerhaven

Bühne

Oldenburg

20:00 Wohnen I Wahren; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

20:00 Arkana TV; Unikum

Bremen

19:00 Karrieren in Bremen nach 1945; bremer shakespeare company

Party

Oldenburg

20:30 Jam Session; Polyester

Literatur

Oldenburg

19:30 Volha Hapeyeva: „Wörterbuch einer Nomadin“; Wilhelm13

Bremen

20:00 Heinz Strunk; Schlachthof

Politik

Oldenburg

17:00 Schulausschuss; Alte Fleiwa

Markt & Messen

Oldenburg

11:00 Kinderflohmarkt; Katholische Grundschule unter dem Regenbogen

Treffen

Oldenburg

20:00 Quiz: Allgemeinwissen; Buddel Bar

Führungen

Oldenburg

09:30 Kunst mit Kind; Horst-Janssen Museum

Mi 13.5.

Musik

Oldenburg

20:00 Fuzzy Grass und Baron Crane; Cadillac

20:00 Christian Rannenberg Duo; Wilhelm13

Bremen

19:00 sarah4k; Lagerhaus

19:00 Elysium Express / Eisen; Zollkantine Bremen

20:00 sarah4k; Schlachthof

21:00 Rock Steady; Meisenfrei

Wilhelmshaven

18:00 The Smashing Piccadillys; Pumpwerk

Esens

19:00 „In 80 Minuten um die Welt“; St. Magnuskirche Esens

Hamburg

20:00 Stuttgarter Kammerorchester; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Front Line Assembly; Logo

20:00 Xzibit; Fabrik

21:00 Nick & June; Knust

Groningen

20:30 Ganser + Support; Vera

Bühne

Oldenburg

19:30 Wozeck; Oldenburgisches Staatstheater – Großes Haus

20:00 Ein tödliches Geheimnis; Theater Laboratorium

20:00 Demo-Mode; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

17:00 Schnoor-Geschichten mit Heini Holtenbein; Packhaustheater im Schnoor

17:30 Die Trasse. Eine Erfahrung; St. Pauli Hof

18:00 Der Hauptmann von Köpenick; Literaturkeller

19:00 Hamlet; Theater am Goetheplatz

19:00 99 Schritte zum Meer; bremer shakespeare company

19:00 Zweifach magisch; GOP Varieté

19:30 Dido and Aeneas / Erwartung; Theater Bremen, Kleines Haus

Bremerhaven

19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!; Stadttheater Bremerhaven

Party

Oldenburg

20:00 Studi-Mittwoch; Umbaubar

20:00 Schüttel Deinen Speck; Polyester

Wilhelmshaven

19:00 Treff nach Sieben; Pumpwerk

Literatur

Oldenburg

TIPP 18:00 Carla Hinrichs: Meine verletzten Generation; Theater k

Vortrag

Oldenburg

18:00 Apple Talks; OCM

Politik

Oldenburg

17:00 Sportausschuss; Alte Fleiwa

TagesTipps

20:00_10.5._Schlachthof, HB



Erni Comedy Show with Avelo

Avelo

In ihrer neuen Comedy-Show „Alternative für Deutschland“ erzählt sie, wie sie als US-amerikanische trans Frau die deutsche Staatsbürgerschaft beantragt hat, und was sie alles dahin gebracht hat (Foto: Veranstalter)

19:00_12.5._Pier2, HB



Bosse

Indie-Pop-Musiker Bosse ist wieder unterwegs und hat nicht nur Hits wie „Schönste Zeit“ und „Der letzte Tanz“ im Gepäck, sondern gleich ein neues Album! (Foto: Veranstalter)

18:00_13.5._Theater k, OL



Carla Hinrichs

Lesung:

Carla Hinrichs schläft noch, als ein Einsatzkommando unter Berufung auf § 129 StGB ihre Wohnung stürmt. Der Vorwurf: Bildung einer kriminellen Vereinigung, der Letzten Generation. (Foto: Marlene Charlotte Limburg)

fahrpläne

Oldenburg nach Bremen – Leer – Cloppenburg – Wilhelmshaven Verbindungen der Deutsche Bahn AG, NordWest Bahn: Stand 1.1.2026 Prüfen Sie Ihre Verbindung auf fahrplanner.vbn.de oder mit der DB App

OL ⇨ Bremen

ab	an	Zug	Tage
0:05	0:45	RSS	täglich
1:05	1:46	RSS	Sa+So
4:08	4:45	RSS	Mo-Fr
4:42	5:10	ICE	täglich
5:30	5:45	RSS	Mo-Fr
5:34	6:07	RSS	Mo-Sa
5:49	6:27	RSS	täglich
6:05	6:34	RSS30	Mo-Fr
6:35	7:07	RE1	täglich
6:40	7:11	ICE	täglich
6:49	7:31	RSS	täglich
7:05	7:33	RSS30	Mo-Sa
7:35	8:07	IC	täglich
7:49	8:29	RSS	täglich
8:05	8:34	RSS30	täglich
8:35	9:07	RE1	täglich
8:49	9:24	RSS	täglich
9:08	9:34	RSS30	täglich
9:30	10:07	ICE	täglich
9:49	10:29	RSS	täglich
10:05	10:34	RSS30	täglich
10:35	11:07	RE1	täglich
10:49	11:29	RSS	täglich
11:05	11:34	RSS30	täglich
11:35	12:07	IC	täglich
11:49	12:29	RSS	täglich
12:05	12:34	RSS30	täglich
12:34	13:07	RE1	täglich
12:49	13:29	RSS	täglich
13:05	13:44	RSS30	täglich
13:35	14:05	IC	täglich
13:49	14:29	RSS	täglich
14:05	14:34	RSS30	täglich
14:34	15:07	RE1	täglich
14:49	15:29	RE	täglich
15:05	15:34	RSS	täglich
15:35	16:07	IC	täglich
16:49	16:29	RSS	täglich
16:05	16:34	RSS30	täglich
16:35	17:07	RE1	täglich
16:49	17:29	RSS	täglich
17:05	17:34	RSS30	täglich
17:35	18:07	IC	täglich
17:49	18:29	RSS	täglich
18:05	18:34	RSS30	täglich
18:35	19:07	RE1	täglich
18:49	19:29	RE3	täglich
19:05	19:34	RSS30	täglich
19:35	20:07	IC	täglich
19:49	20:29	RE3	täglich
20:05	20:34	RSS30	täglich
20:35	21:07	RE1	täglich
20:49	21:29	RE3	täglich
21:05	21:34	RSS30	täglich
21:35	22:07	IC	täglich
22:05	22:46	RE1	täglich
22:35	23:07	RE1	täglich
23:05	23:45	RSS	täglich
23:32	00:03	RE1	täglich

Bremen ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
0:13	0:53	RSS	täglich
1:13	1:53	RSS	Sa+So
2:13	2:53	RSS	Sa+So
4:13	4:53	RSS	Mo-Fr
4:55	5:31	RST	Sa+So
5:13	5:53	RSS	Mo-Sa
5:51	6:23	IC	Mo-Sa
6:13	6:54	RSS	Sa+So
6:24	6:53	RSS30	Mo-Fr
6:28	7:09	RSS	Mo-Fr

6:51	7:23	RE1	täglich
7:12	7:53	RSS	So
7:29	7:53	RSS30	täglich
7:29	8:09	RSS	Mo-Sa
7:51	8:23	IC	täglich
8:24	8:53	RSS	täglich
8:29	9:02	RE	Mo-Fr
8:51	9:23	RE	täglich
9:24	9:53	RSS	täglich
9:29	10:09	RSS	täglich
9:51	10:23	IC	täglich
10:24	10:53	RSS30	täglich
10:28	11:09	RSS	täglich
10:51	11:23	RE	täglich
11:24	11:53	RSS30	täglich
11:29	12:09	RSS	täglich
11:51	12:23	IC	täglich
12:24	12:53	RSS30	täglich
12:29	13:09	RSS	täglich
12:51	13:22	RE1	täglich
13:24	13:53	RSS30	täglich
13:28	14:09	RSS	täglich
13:51	14:26	IC	täglich
14:24	14:53	RSS30	täglich
14:29	15:09	RSS	täglich
14:51	15:23	RE1	täglich
15:24	15:53	RSS30	täglich
15:29	16:09	RSS	täglich
15:51	16:23	IC	täglich
16:24	16:53	RSS30	täglich
16:28	17:08	RSS	täglich
16:51	17:27	RE	täglich
17:24	17:53	RE30	täglich
17:29	18:09	RSS	täglich
17:51	18:23	IC	täglich
18:24	18:53	RSS30	täglich
18:29	19:09	RSS	täglich
18:51	19:23	RE1	täglich
19:24	19:53	RSS30	täglich
19:29	20:09	RSS	täglich
19:51	20:23	IC	täglich
20:09	20:40	IC	So
20:24	20:40	RSS	Mo-Sa
20:29	21:08	RSS30	täglich
20:50	21:18	ICE	täglich
20:52	21:18	RE	täglich
21:24	21:53	RSS30	täglich
21:29	22:23	RSS	täglich
21:51	22:23	IC	täglich
22:13	22:53	RSS	täglich
22:46	23:17	ICE	täglich
22:51	23:23	RE1	täglich
23:13	23:53	RSS	täglich

OL ⇨ Wilhelmshaven

ab	an	Zug	Tage
0:37	1:21	RE18	Mo
5:36	6:21	RE18	Mo
6:11	6:51	RSS3	Mo-Fr
6:36	7:21	RE18	Mo-Sa
7:11	7:50	RSS	Mo-Fr
7:35	8:20	RE	täglich
8:11	8:50	RSS	Mo-Fr
8:36	9:19	RE18	täglich
9:36	10:19	RE18	täglich
10:11	10:50	RSS	Mo-Sa
10:36	11:19	RE18	täglich
11:36	12:19	RE18	täglich
12:11	12:50	RE18	Mo-Fr
12:36	13:19	RE18	täglich
13:11	13:50	RE18	Mo-Fr
13:36	14:19	RE18	täglich
14:11	14:50	RSS	Mo-Sa
14:36	15:19	RE18	täglich
15:11	15:50	RSS	Mo-Sa

15:36	16:19	RE18	täglich
16:11	16:50	RSS3	Mo-Fr
16:36	17:19	RE18	täglich
17:11	17:50	RSS	Mo-Sa
17:36	18:19	RE18	täglich
18:11	18:50	RSS	Mo-Fr
18:36	19:19	RE18	täglich
19:36	20:19	RE18	täglich
20:36	21:19	RE18	täglich
21:36	22:19	RE18	täglich
22:36	23:19	RE18	täglich
23:36	00:19	RE18	Mo-Do

Wilhelmshaven ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4:40	5:24	RE18	Mo-Sa
5:40	6:24	RE18	Mo-Sa
6:08	6:46	RSS	Mo-Fr
6:40	7:24	RE18	täglich
7:08	7:46	RSS	Mo-Fr
7:40	8:24	RE18	täglich
8:08	8:46	RSS	Mo-Fr
8:40	9:24	RE18	täglich
9:08	9:46	RSS	Mo-Fr
9:40	10:24	RE18	täglich
10:07	10:47	RSS	Sa
10:40	11:24	RE18	täglich
11:08	11:46	RSS	Sa
11:40	12:24	RE18	täglich
12:08	12:46	RSS	Mo-Fr
12:40	13:24	RE18	täglich
13:08	13:46	RSS	Mo-Fr
13:40	14:24	RE18	täglich
13:29	14:24	RSS	Sa
14:08	14:46	RSS	Mo-Fr
14:40	15:24	RE	täglich
15:08	15:46	RSS	Mo-Sa
15:40	16:24	RE	täglich
16:08	16:46	RSS	Mo-Sa
16:40	17:24	RE	täglich
17:08	17:46	RSS	Mo-Fr
17:40	18:24	RE	täglich
18:08	18:46	RSS	Mo-Fr
18:40	19:24	RE1	täglich
19:40	20:24	RE3	täglich
20:40	21:24	RE3	täglich
21:40	22:24	RE3	täglich
23:10	23:54	RE3	täglich

OL ⇨ Leer

ab	an	Zug	Tage
5:33	6:13	RE1	täglich
6:33	7:13	IC	Mo-Sa
7:33	8:13	RE1	täglich
8:33	9:13	IC	täglich
9:33	10:14	RE1	täglich
10:33	11:14	IC	täglich
11:33	12:14	RE1	täglich
12:33	13:14	IC	täglich
13:33	14:14	RE1	täglich
14:33	15:14	IC	täglich
15:33	16:14	RE1	täglich
16:33	17:14	IC	täglich
17:33	18:14	RE1	täglich
18:33	19:15	IC	täglich
19:33	20:14	RE1	täglich
20:33	21:14	IC	täglich
21:33	22:14	RE1	täglich
22:33	23:14	IC	täglich
23:33	00:13	RE1	täglich

Leer ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4:41	5:23	IC	Mo-Sa

5:41	6:23	RE1	täglich
6:41	7:23	IC	Mo-Sa
7:41	8:23	RE1	täglich
8:41	9:23	IC	täglich
9:41	10:23	RE1	täglich
10:41	11:23	IC	täglich
11:41	12:23	RE1	täglich
12:41	13:31	IC	täglich
13:41	14:23	RE1	täglich
14:41	15:23	IC	täglich
15:41	16:23	RE1	täglich
16:41	17:23	IC	täglich
17:41	18:23	RE1	täglich
18:41	19:23	IC	täglich
19:41	20:23	RE1	täglich
20:41	21:23	IC	täglich
21:41	22:23	RE1	täglich
22:42	23:23	RE1	täglich

OL ⇨ Cloppenburg

ab	an	Zug	Tage
4:01	4:35	RE	Mo-Fr
4:29	5:05	RE	Mo-Fr
5:29	6:05	RE	Mo-Sa
5:59	6:35	RE	Mo-Fr
6:29	7:05	RE	täglich
6:59	7:35	RE	Mo-Fr
7:29	8:05	RE	täglich
8:29	9:05	RE	täglich
9:29	10:05	RE	täglich
10:29	11:05	RE	täglich
11:29	12:05	RE	täglich
12:29	13:05	RE	täglich
12:59	13:39	RE	Mo-Fr
13:29	14:09	RE	täglich
13:59	14:39	RE	Mo-Fr
14:29	15:09	RE	täglich
14:59	14:39	RE	Mo-Fr
15:29	16:09	RE	täglich
16:29	17:09	RE	täglich
17:29	18:09	RE	täglich
18:29	19:09	RE	täglich
19:29	20:09	RE	täglich
20:29	21:09	RE	täglich
21:29	22:09	RE	täglich
22:29	23:05	RE	täglich
23:29	24:05	RE	Mo-Sa

Cloppenburg ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
5:26	6:00	RE	Mo-Sa
5:56	6:29	RE	Mo-Sa
6:26	7:00	RE	Mo-Fr
6:56	7:29	RE	Mo-Fr
7:26	8:00	RE	Mo-Fr
7:56	8:29	RE	täglich
8:56	9:29	RE	täglich
9:56	10:29	RE	täglich
10:56	11:29	RE	täglich
11:56	12:29	RE	täglich
12:56	13:29	RE	täglich
13:56	14:29	RE	täglich
14:26	14:59	RE	Mo-Fr
14:56	15:29	RE	täglich
15:56	16:29	RE	täglich
16:56	17:29	RE	täglich
17:26	17:59	RE	Mo-Fr
17:56	18:29	RE	täglich
18:26	18:59	RE	Mo-Fr
18:56	19:29	RE	täglich
19:56	20:29	RE	täglich
20:56	21:29	RE	täglich
21:56	22:29	RE	täglich
22:56	23:29	RE	täglich
23:56	00:29	RE	täglich



Location-
und Event-Tipp



PREVIEW



Hannoversche Str. 11
28309 Bremen
0421-435150
www.aladin-bremen.de
info@aladin-bremen.de

Das Aladin in Bremen - seit Jahrzehnten eine der angesagtesten Kult-Locations.

Die Aladin Music-Hall ist eine der bekanntesten Veranstaltungsstätten in der Region und fester Bestandteil des kulturellen Lebens. Während das Aladin die typischen Bereiche des Rock abdeckt, werden im Tivoli die unterschiedlichsten Stilrichtungen angeboten. Die Aladin Music-Hall bietet eine gelungene Mischung aus Nostalgie und Innovation, ein abwechslungsreiches Programm und jede Menge Unterhaltung für Jung und Alt. Egal, ob 20 oder 60 Jahre – jeder Gast kann sich in dem historischen Gebäude amüsieren. Etwa 120.000 Gäste besuchen uns jährlich. Und am 5. Juni 2026 gibt es eine ganz besondere Premiere:

DU WILLST ETWAS GANZ NEUES ERLEBEN? DANN KOMM' ZUM EVENT DES JAHRES!

Nur die Musik von den Discjockeys ist uns an diesem Abend zu wenig - deshalb verbinden wir die Festival-Atmosphäre mit einer Tanz-Party und bringen das Feiern für Euch auf ein neues Level! Auf einer riesigen LED-Wall erlebt ihr die größten Bands der Rockgeschichte im Best-of-Format. Dabei ist es egal, ob die Künstler bereits verstorben sind (z.B. David Bowie, Freddy Mercury, Chester Bannington (Linkin Park), Kurt Cobain (Nirvana), oder ob sich die Bands aufgelöst haben (z.B. Supertramp, The Police). Nur bei uns könnt ihr sie nochmal live auf großer Bühne erleben! Und die aktuell auftretenden Bands (z.B. AC/DC, Metallica, Green Day, Billy Talent) - wir präsentieren sie alle live - an einem Abend! Jedes Konzert ist ganz nah dran an den Original-Songs der Bands! So macht das Tanzen und feiern doppelt Spaß. Keine langen Anfahrten, teure Tickets, Auto-Staus oder Umbaupausen. Das erste Festival, zu dem man tanzen kann! Tickets im Vorverkauf gibt es auf der Homepage www.aladin-bremen.de und beim Ticketportal Eventim.

Eine Event-Vorschau findet ihr beim Scannen des oben stehenden Preview-QR-Codes.

DAS ROCKPARTY-FESTIVAL

DIE BERÜHMTESTEN BANDS DER WELT
UND DIE GRÖSSTEN ROCK- UND POP-
HITS DER LETZTEN FÜNFZIG JAHRE.

LIVE AUF RIESIGER LED-WALL:

AC/DC - METALLICA - GREEN DAY
LINKIN PARK - BILLY TALENT
THE POLICE - FOO FIGHTERS - JUDAS PRIEST
BILLY IDOL - DAVID BOWIE - NIRVANA - DURAN DURAN
SUPERTRAMP - TOTO - EURYTHMICS - THE EAGLES - THE CURE
DEPECHE MODE - THE ROLLING STONES - PINK FLOYD - QUEEN ***
UND DAZU DIE BESTE ROCKMUSIK DER DISCJOCKEYS!

FREITAG, 05.06.2026
ALADIN BREMEN

EINLASS: AB 20 UHR - BEGINN: 21 UHR - OPEN END!!!
TICKETPREIS: NUR 20,- EURO! (+VVK-GEBÜHREN)

TICKETS



EVENTIM



ROCK 'S ALIVE!

DIE LEGENDÄRSTEN ROCK-KONZERTE
ALLER ZEITEN - AN EINEM ABEND!

Jetzt
informieren!

Meine Zukunft? Seh' ich klar vor mir.

» Erreiche deine Ziele. Mit einem Studium
an der Hochschule Emden/Leer.

**Du willst die Welt verbessern, Technologien der Zukunft
entwickeln oder die Wirtschaft nachhaltig gestalten?**

Dann komm näher und erkunde unser Studienangebot:

- » Biotechnologie im Praxis-
verbund
- » Erneuerbare Energien und
Energieeffizienz
- » Kindheitspädagogik
- » Medientechnik
- » Wirtschaftsingenieurwesen
Maritime Wissenschaften
- » Wirtschaftspsychologie
» und vieles mehr

Nähere Infos zu unseren rund 40 Studiengängen:

zsb@hs-emden-leer.de und 04921 807-7575



Erfahre mehr!

Komm näher » www.hs-emden-leer.de